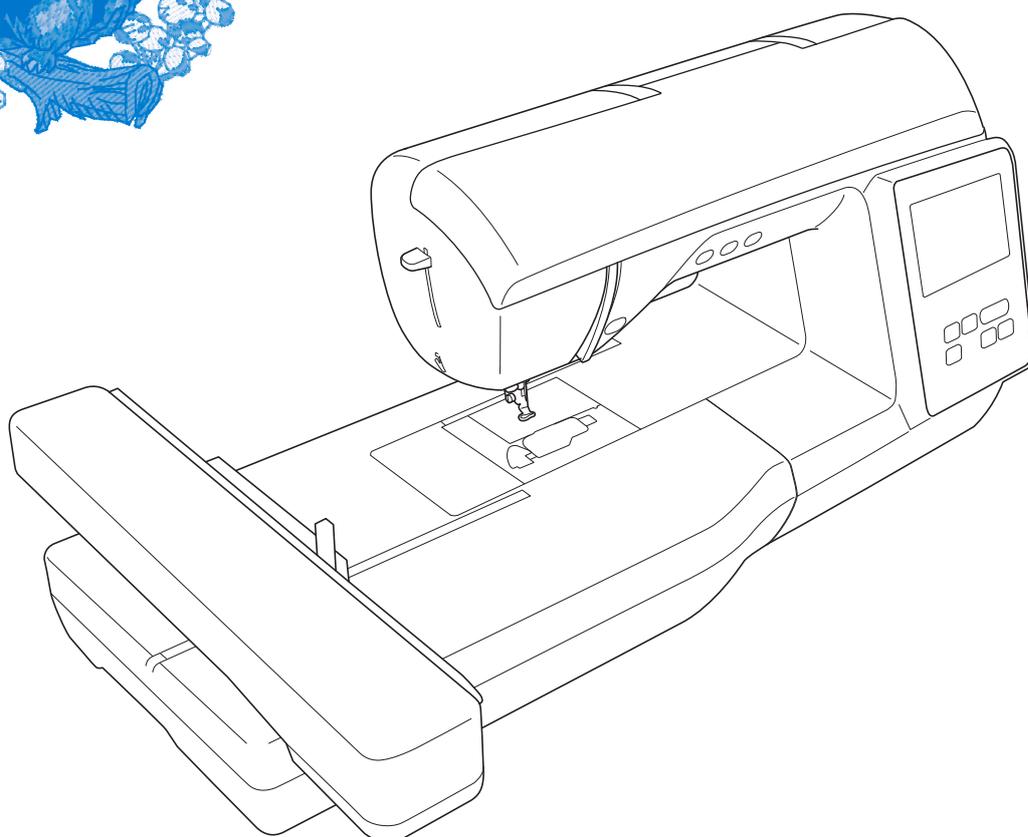
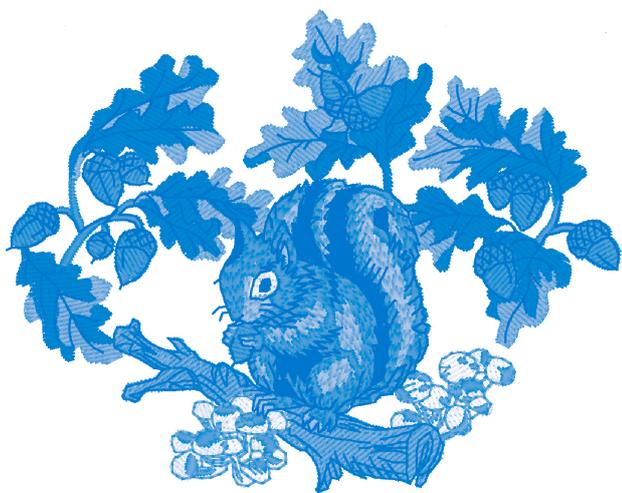


Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 888-G60/G70/G72



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.
Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Erwerb dieser Maschine. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können. Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

GEFAHR

- Zur Vermeidung eines Stromschlags:

- 1** Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

WARNUNG

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Verletzungen:

- 2** Immer die Maschine von der Steckdose trennen, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Einstellungen durchgeführt werden.
 - Um die Maschine vom Netz zu trennen, drücken Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Nicht am Netzkabel ziehen.
 - Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
 - Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.

3 Elektrische Gefährdungen:

- Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- Der Gebrauch dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem das Gerät gekauft worden ist.

4 Niemals die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zur Inspektion, Reparatur und für elektrische oder mechanische Einstellungen zum nächsten Brother-Vertragshändler.

- Sollten Sie während des Betriebs oder außerhalb des Betriebs der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmen, z. B. einen Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung: Verwenden Sie die Maschine nicht weiter und ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Tragegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Achten Sie beim Anheben der Maschine darauf, keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen auszuführen, die Verletzungen verursachen können.

5 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffresten freihalten.
- Keine Fremdkörper in eine Maschinenöffnung fallenlassen oder hineinstecken.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der gestickte Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.
- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

6 Beim Sticken ist besondere Sorgfalt geboten:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.

- Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf „O“ stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Die Plastikummhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Hülle spielen: Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.

8 Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

- Nutzen Sie diese Maschine an einem Ort, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Dasselbe gilt für die Aufbewahrung der Maschine. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie Verdünnung, Reinigungsbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung abblättern oder zerkratzt werden.
- Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Baugruppen, die Nähfüße, Nadel und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerdiagnosetabelle hinten in der Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN LÄNDERN AUSSER IN CENELEC-LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN CENELEC-LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem  -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

Konformitätserklärung (nur Europa und die Türkei)

Wir, Brother Industries Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan, erklären hiermit, dass dieses Produkt alle relevanten, in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Richtlinien und Vorschriften erfüllt.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden.

Besuchen Sie support.brother.com

Konformitätserklärung für Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen (nur Europa und Türkei) (gilt für Modelle mit Funkschnittstellen)

Wir, Brother Industries, Ltd. 15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklären hiermit, dass diese Produkte die Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden.

Besuchen Sie support.brother.com

Wireless-LAN (nur Modelle mit Wireless-LAN Funktion)

Diese Maschine unterstützt eine drahtlose Schnittstelle.

Frequenzband/-bänder: 2400–2483,5 MHz

Maximale Hochfrequenzleistung, die über das/die

Frequenzband/-bänder übertragen wird: Weniger als 20 dBm (EIRP)

Nutzungshinweise

WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN:

Die vorliegenden Nutzungshinweise („Vertrag“) stellen einen rechtsgültigen Vertrag zwischen Brother Industries, Ltd. („Unternehmen“) und Ihnen dar, der sich auf die Nutzung sämtlicher durch das Unternehmen zur Nutzung mit Näh- oder Handarbeitsprodukten („Unternehmensprodukt“) installierter oder zur Verfügung gestellter Software durch Sie bezieht. Der Begriff „Software“ umfasst sämtliche Inhaltsdaten, Designdaten, Datenformate, Firmware von Unternehmensprodukten sowie PC-Anwendungen und Apps für Mobilgeräte.

Durch die Nutzung der Software und des Unternehmensprodukts stimmen Sie den Bestimmungen dieses Vertrags zu. Wenn Sie den Bestimmungen dieses Vertrags nicht zustimmen, wird die Lizenz durch das Unternehmen nicht vergeben und Sie dürfen die Software nicht nutzen. Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag können der Software beigelegt werden.

Eine Person, die diesem Vertrag im Namen einer Firma oder einer anderen juristischen Person zustimmt, erklärt gegenüber dem Unternehmen, dass sie berechtigt ist, eine verbindliche rechtliche Vereinbarung im Namen dieser juristischen Person einzugehen.

Allgemeine Bestimmungen

1 Lizenzgewährung.

- 1.1 Gemäß diesem Vertrag gewährt Ihnen das Unternehmen hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und widerrufliche Lizenz zur Nutzung der Software im Zusammenhang mit dem Unternehmensprodukt.
- 1.2 Diese Lizenz gestattet Ihnen ausschließlich die Nutzung der Software gemäß dieser Vereinbarung, und verschafft Ihnen keine Eigentumsrechte an der Software. Das Unternehmen oder seine Lieferanten behalten sich alle Rechte, Titel und Ansprüche hinsichtlich der Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle damit verbundenen geistigen Eigentumsrechte vor.

2 Einschränkungen

- 2.1 Sofern nicht ausdrücklich in diesem Vertrag festgelegt oder durch örtliche Gesetze vorgeschrieben, verpflichten Sie sich:
 - 2.1.1 den Quellcode der Software nicht zu disassemblieren, zu dekompileieren, zurückzuentwickeln, zu übersetzen oder anderweitig zu versuchen, diesen offenzulegen (einschließlich der Daten und Inhalte, die durch die Verwendung des Unternehmensprodukts oder der Anwendungssoftware zur Bearbeitung von Inhalten erstellt wurden; im Folgenden gilt das Gleiche in diesem Absatz 2);
 - 2.1.2 keine abgeleiteten Werke zu erstellen, die auf der Gesamtheit oder einem Teil der Software basieren;
 - 2.1.3 die Software ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens in keiner Form ganz oder teilweise zu verbreiten, Dritten zur Verfügung zu stellen oder zugänglich zu machen;
 - 2.1.4 die Software nicht zu kopieren, es sei denn, das Kopieren geschieht im Rahmen der normalen Nutzung der Software mit

dem Unternehmensprodukt oder ist zum Zwecke der Datensicherung oder der Betriebssicherheit erforderlich;

- 2.1.5 die Software weder ganz noch teilweise zu übertragen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu übersetzen, anzupassen, zu variieren, zu verändern oder zu modifizieren, für sie Unterlizenzen zu vergeben, sie mit anderen Produkten zu verbinden sowie die Software oder Teile davon mit anderen Programmen zu kombinieren oder in diese zu integrieren;
- 2.1.6 den Urheberrechtsvermerk des Unternehmens sowie diese Vereinbarung auf allen vollständigen und teilweisen Kopien der Software zu erhalten; und
- 2.1.7 die Software nicht für andere als die in Absatz 1 dieses Vertrags vorgesehenen Zwecke zu verwenden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung mit nicht autorisierten Näh-/Handarbeitsprodukten oder Softwareanwendungen).

3 Garantiausschluss

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG, WIRD IHNEN DIESE SOFTWARE „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ODER ANDERWEITIGE GARANTIE. DAS UNTERNEHMEN ÜBERNIMMT INSBESONDERE KEINE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE HINSICHTLICH DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER GEWÄHRLEISTUNG EINER ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER UND/ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

4 Haftungsbeschränkung

- 4.1 DAS UNTERNEHMEN HAFTET IHNEN, SEINEN ENDNUTZERN SOWIE ANDEREN JURISTISCHEN PERSONEN GEGENÜBER NICHT FÜR ENTSTANDENE SCHÄDEN DURCH ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE ODER EINSPARUNGEN, DATENVERLUSTE ODER NUTZUNGSUNTERBRECHUNGEN SOWIE FÜR FOLGE- UND NEBENSCHÄDEN; BESONDERE SCHADENSFOLGEN; STRAFSCHADENSERSATZFORDERUNGEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB ES SICH UM EINE VERTRAGSKONFORME ODER UNERLAUBTE HANDLUNG HANDELT), SELBST WENN DAS UNTERNEHMEN AUF DIE MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, DIE DURCH DIE SOFTWARE, DEN SUPPORT-SERVICE ODER DIESEN VERTRAG VERURSACHT WERDEN ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN IM NACH GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG UND UNGEACHTET DESSEN, OB EIN EINGESCHRÄNKTES RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT.

4.2 UNGEACHTET DER ABSÄTZE 3 UND 4.1 DIESES VERTRAGES WIRD DURCH DIESE VEREINBARUNG WEDER DIE HAFTUNG DES UNTERNEHMENS IM FALL VON TOD ODER KÖRPERVERLETZUNG AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT NOCH WERDEN DIE GESETZLICHEN VERBRAUCHERRECHTE EINGESCHRÄNKT.

5 Vertragsbeendigung

5.1 Das Unternehmen ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Sie zu beenden, wenn es zu einer substantiellen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags durch Sie kommt und diese Vertragsverletzung nach Aufforderung durch das Unternehmen nicht unverzüglich durch Sie behoben wird.

5.2 Nach der Kündigung erlöschen sämtliche Rechte, die Ihnen unter diesem Vertrag gewährt wurden und Sie sind verpflichtet, sämtliche durch diesen Vertrag autorisierten Aktivitäten zu beenden und die Software unverzüglich von sämtlichen in Ihrem Besitz befindlichen Computern zu löschen oder zu entfernen sowie sämtliche in Ihrem Besitz befindliche Kopien der Software oder abgeleiteter Werke zu löschen oder zu zerstören. Darüber hinaus sind Sie zum Löschen der Inhalte oder Designdaten verpflichtet, die Sie mit dem in Ihrem Besitz befindlichen Unternehmensprodukt erstellt haben.

6 Sonstige Bestimmungen

6.1 Die Software sowie alle Kopien oder Teile davon dürfen ausschließlich unter Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen ausgeführt oder wieder eingeführt werden.

6.2 Die vollständige oder teilweise Abtretung dieses Vertrags sowie von Ansprüchen aus diesem Vertrag an Dritte darf ausschließlich nach der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens erfolgen. Ein Kontrollwechsel oder eine Reorganisation Ihres Status im Rahmen eines Zusammenschlusses oder Verkaufs von Unternehmenswerten oder Aktien gilt als Abtretung im Sinne dieses Vertrags.

6.3 Sie erkennen an, dass dem Unternehmen im Falle einer Vertragsverletzung ein irreparabler Schaden entsteht, der durch finanziellen Schadensersatz nicht adäquat kompensiert werden kann und dass das Unternehmen berechtigt ist, neben den dem Unternehmen unter diesem Vertrag sowie von Rechts wegen zustehenden Rechtsmitteln einen billigkeitsrechtlichen Ausgleich ohne Kautionen oder andere Sicherheiten sowie ohne Schadensnachweis zu fordern.

6.4 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags durch ein zuständiges Gericht als ungültig oder für nicht durchsetzbar erklärt oder erkannt werden, werden diese Bestimmungen abgetrennt und als unabhängig von den anderen Vertragsbestimmungen betrachtet und die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen sowie des gesamten Vertrags wird davon nicht berührt.

6.5 Der vorliegende Vertrag einschließlich aller Anlagen und aller anderen im Vertragstext genannten Anhängen stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar und ersetzt sämtliche mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand.

6.6 Der Verzicht des Unternehmens auf die teilweise oder vollständige Erfüllung Ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder auf die Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie sowie die verspätete Geltendmachung solcher Ansprüche stellen keine rechtswirksame Verzichtserklärung des Unternehmens hinsichtlich Ihrer Verpflichtungen dar und bedeuten nicht, dass Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen müssen. Eine Verzichtserklärung des Unternehmens auf seine Rechte hinsichtlich einer von Ihnen begangenen Verletzung erfolgt ausschließlich schriftlich und bedeutet nicht, dass das Unternehmen auch bei späteren Verletzungen Ihrerseits auf seine Rechte verzichtet.

6.7 Dieser Vertrag unterliegt den japanischen Gesetzen und der exklusiven Zuständigkeit der japanischen Gerichte, außer im Fall des Rechtsvollzugs, welcher nicht ausschließlich der Zuständigkeit der japanischen Gerichte unterliegt.

6.8 Das Unternehmen kann diesen Vertrag in den folgenden Fällen aktualisieren: A) Wenn die Änderungen im Sinne des Benutzers sind oder B) Wenn die Aktualisierungen des Vertrags adäquat, vernünftig und nicht entgegen den Zwecken des Vertrags sind. Das Unternehmen wird Sie informieren und Ihnen die Möglichkeit zur Prüfung von Materialänderungen oder Aktualisierungen des Vertrags geben, indem es einen Hinweis auf der Unternehmenswebsite oder einer vom Unternehmen mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten des Vertrags bekanntgegebenen Website veröffentlicht. Bei Inkrafttreten des aktualisierten Vertrags sind Sie daran gebunden, wenn Sie die Software weiterhin verwenden.

BEMERKUNGEN ZUR OPEN SOURCE-LIZENZIERUNG

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software. Um die Bemerkungen zur Open Source-Lizenzierung anzuzeigen, rufen Sie bitte die Handbuchauswahl für das Herunterladen auf der Modell-Homepage der Brother Support Website unter „ <http://s.brother/cphan/> “ auf.

WARENZEICHEN

WPA™ und WPA2™ sind Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die bei Brother-Produkten, in den zugehörigen Dokumenten und anderen Unterlagen vorkommen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

URHEBERRECHT UND LIZENZ

Dieses Produkt umfasst Software des folgenden Anbieters: ©2008 Devicescape Software, Inc.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER EINRICHTUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

Achten Sie darauf, einen Router oder eine Firewall zu verwenden, wenn Sie Ihren Rechner mit dem Internet verbinden, um diesen vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.

INHALT

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN 9

Bezeichnungen der Maschinenteile	9
Mitgeliefertes Zubehör	10
Maschine ein- und ausschalten	11
LCD-Betrieb	12
Einstellungsbildschirm	12
Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten.....	13
Funktionen zur Verbindung mit dem Wireless-LAN	14
Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung	14
Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN	14
Verwenden des Assistenten zum Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN	14
Aufwickeln/Einsetzen der Spule	16
Aufspulen des Unterfadens.....	16
Einsetzen der Spule	19
Einfädeln des Oberfadens	20
Einfädeln des Oberfadens	20
Auswechseln der Nadel	23
Überprüfen der Nadel	23
Auswechseln der Nadel.....	23

Kapitel 2 STICKEN 25

Vorbereitung zum Sticken	25
Anbringen der Stickeinheit	25
Sticken eines schönen Abschlusses.....	27
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	27
Einsetzen des Stickrahmens	29
Sticken	31
Auswählen eines Stickmusters	31
Sticken von Mustern	34
Stickfuß - Auto nach unten	36
Einstellen der Fadenspannung	37
Einstellen der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)	38
Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden).....	38
Verwendung der Fadenabschneidefunktion (Abschneiden des Sprungstichs)	39
Sticken von Applikationsmustern.....	39
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters	40
Geteilte Stickmuster	41
Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)	42
Bearbeiten von Mustern (Stickeinstellungs-Bildschirm)	44
Ausrichten des Musters und der Nadelposition	44
Sticken von verbundenen Buchstaben	45
Garnfarbensortierung	46
Verwenden der Speicherfunktion	46
Speichern von Stickmustern	47
Abrufen von Stickmustern	47

Kapitel 3 ANHANG 49

Pflege und Wartung	49
Reinigen des LCD-Bildschirms	49
Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses	49
Einschränkungen beim Ölen	49
Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine....	49
Greiferreinigung	49
Der Touchscreen funktioniert nicht	50
Auswechseln des Stickfußes	50
Fehlerdiagnose	51
Problemliste	51
Fehlermeldungen	54

Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?	56
Signaltöne.....	56
Spezifikationen	57
Aktualisieren der Maschinensoftware	57
Index	58

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

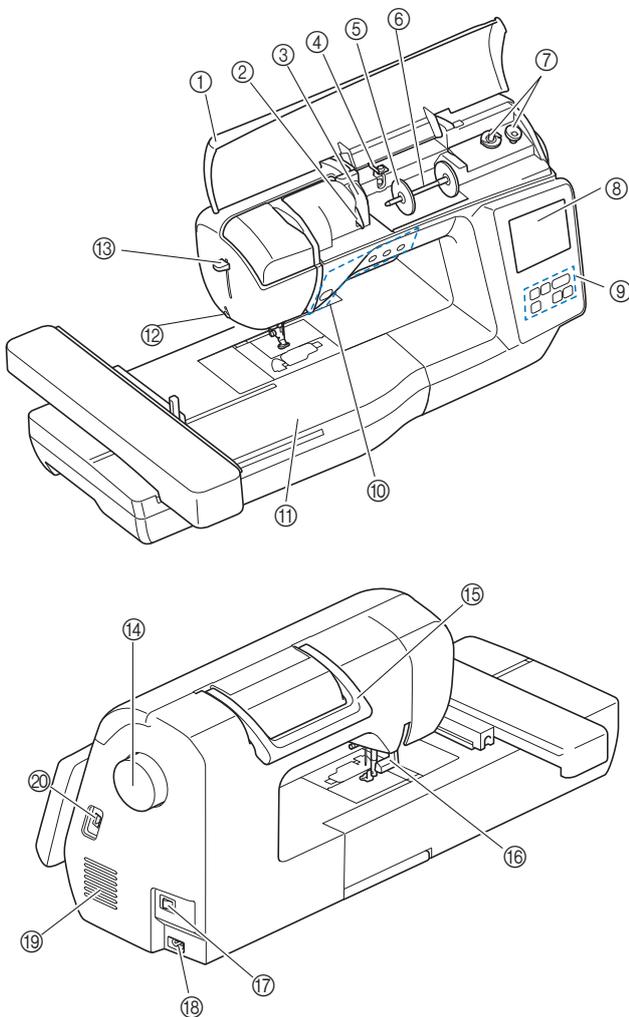
Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie die aktuelle Software installiert haben.
Siehe „Aktualisieren der Maschinensoftware“ auf Seite 57.

Bezeichnungen der Maschinenteile

Das Aussehen kann sich je nach erworbenem Maschinenmodell unterscheiden.

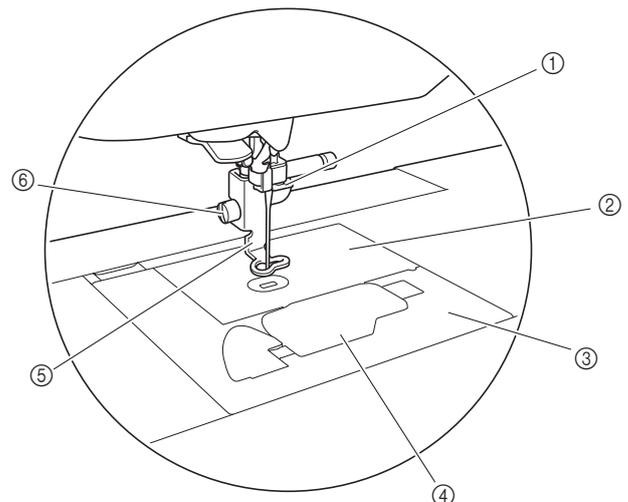
Hauptelemente



- ① Obere Abdeckung (Seite 16)
- ② Fadenführungsplatte (Seite 17)
- ③ Fadenführungsdeckel
- ④ Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und Spannungsscheibe (Seite 18)
- ⑤ Garnrollenkappe (Seite 17)
- ⑥ Garnrollenstift (Seite 17)
- ⑦ Aufspulvorrichtung (Seite 16)

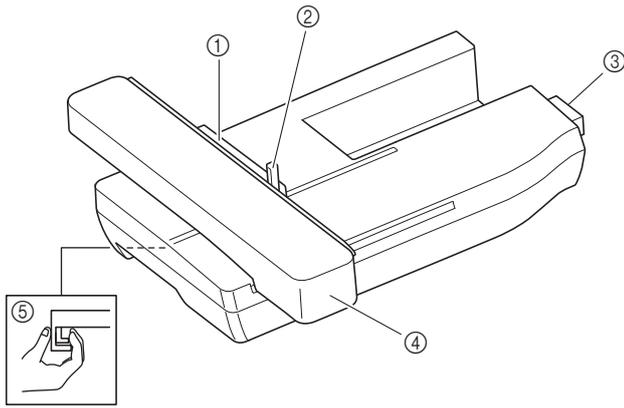
- ⑧ LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) (Seite 12)
- ⑨ Bedienfeld (Seite 10)
- ⑩ Funktionstasten (Seite 10)
- ⑪ Stickeinheit
- ⑫ Fadenabschneider (Seite 22)
- ⑬ Nadeleinfädlerhebel (Seite 22)
- ⑭ Handrad
Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel anzuheben und zu senken.
- ⑮ Tragegriff
Für den sicheren und bequemen Transport der Maschine.
- ⑯ Nähfußhebel
Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben oder unten, um den Nähfuß anzuheben bzw. abzusenken.
- ⑰ Netzschalter (Seite 11)
- ⑱ Netzbuchse (Seite 11)
- ⑲ Belüftungsöffnung
Die Belüftungsöffnung ermöglicht die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.
- ⑳ USB-Anschluss (für einen USB-Stick) (Seite 47)

Nadel- und Nähfußbereich



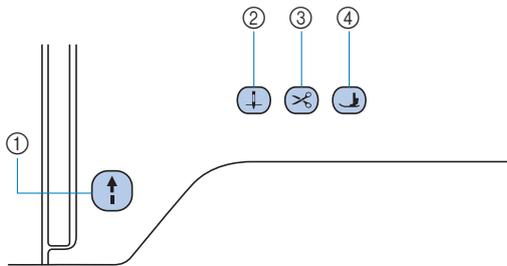
- ① Fadenführung an der Nadelstange (Seite 21)
- ② Stichplatte
- ③ Stichplattenabdeckung (Seite 19)
- ④ Spulenfachabdeckung/Spulenkapsel (Seite 19, 50)
- ⑤ Stickfuß (Seite 34, 50)
Der Stickfuß unterstützt die Kontrolle der Stoffflexibilität für eine bessere Stickkonsistenz.
- ⑥ Stickfußschraube (Seite 51)
Verwenden Sie die Stickfußschraube zum Befestigen des Stickfußes.

■ **Stickeinheit**



- ① **Stickrahmenhalter (Seite 30)**
- ② **Rahmensicherungshebel (Seite 29)**
- ③ **Anschluss für Stickeinheit (Seite 25)**
- ④ **Wagen (Seite 25)**
- ⑤ **Freigabeknopf (Seite 26)**

■ **Funktionstasten**



- ① **Taste „Start/Stopp“**

Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen oder das Sticken zu beenden.
Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.

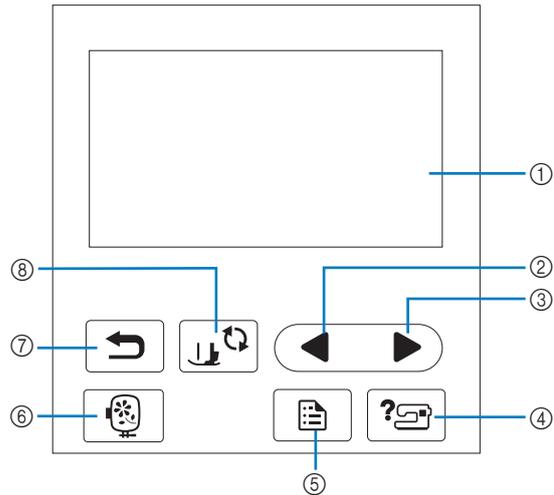
Grün: Die Maschine ist zum Sticken bereit oder stickt.
Rot: Die Maschine kann nicht sticken.
Orange: Die Maschine wickelt den Unterfaden auf oder die Spulervelle wurde nach rechts verschoben.
- ② **Taste „Nadelposition“**

Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben bzw. abzusenken.
- ③ **Taste „Fadenabschneider“**

Drücken Sie nach dem Sticken die Taste „Fadenabschneider“, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.
- ④ **Taste „Nähfußhebel“**

Drücken Sie diese Taste, um den Nähfuß abzusenken und Druck auf den Stoff auszuüben. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Nähfuß wieder anzuheben.

■ **Bedienfeld und Bedientasten**



- ① **LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) (Touchscreen)**

Die ausgewählten Mustereinstellungen und Meldungen werden angezeigt.
Berühren Sie zur Bedienung die auf dem LCD-Bildschirm dargestellten Tasten.
Weitere Informationen dazu, siehe „LCD-Betrieb“ auf Seite 12.
- ② **Taste „Vorherige Seite“**

Ruft den vorhergehenden Bildschirm auf, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.
- ③ **Taste „Nächste Seite“**

Ruft den nächsten Bildschirm auf, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.
- ④ **Hilfetaste**

Drücken Sie diese Taste, um Hilfe zur Bedienung der Maschine aufzurufen.
- ⑤ **Taste „Einstellungen“**

Zum Setzen der Nadelstopp-Position, des Summtons u. a.
- ⑥ **Sticktaste**

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm für die Musterauswahl anzuzeigen.
- ⑦ **Taste „Zurück“**

Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ⑧ **Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“**

Drücken Sie diese Taste vor dem Auswechseln der Nadel, des Nähfußes usw. Diese Taste sperrt alle Tasten- und Schalterfunktionen, um einen Betrieb der Nähmaschine zu verhindern.

Hinweis

- Die Bedientasten dieser Maschine sind kapazitive Berührungssensoren. Bedienen Sie die Tasten durch direktes Berühren mit dem Finger. Das Ansprechverhalten der Tasten variiert je nach Benutzer. Der auf die Tasten ausgeübte Druck wirkt sich nicht auf das Ansprechverhalten der Tasten aus.
- Da die Reaktion der Bedientasten je nach Benutzer variieren kann, können Sie die Einstellung unter „Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten“ auf Seite 13 anpassen.
- Wenn Sie einen elektrostatischen Touchpen verwenden, achten Sie darauf, dass seine Spitze mindestens 8 mm groß ist. Verwenden Sie keinen Touchpen mit einer dünnen oder speziell geformten Spitze.

Mitgeliefertes Zubehör

Informationen zum mitgelieferten Zubehör für Ihre Maschine finden Sie im zusätzlichen Blatt „Mitgeliefertes Zubehör“.

Maschine ein- und ausschalten

⚠️ WARNUNG

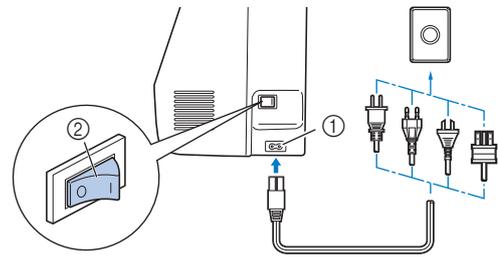
- Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann einen Brand, einen elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen
 - Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen
 - Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert
- Bei Gewitter

⚠️ VORSICHT

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die andere Geräte eingesteckt sind. Es kann zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose. Es kann zu Stromschlägen kommen.
- Bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, schalten Sie den Netzschalter der Maschine aus. Ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu einem Brand und einem elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt werden. Das Kabel darf keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Dies kann zu Beschädigungen des Kabels und infolgedessen zu einem Brand und einem elektrischem Schlag führen. Bringen Sie die Maschine bei Beschädigung des Netzkabels oder -steckers zur Reparatur zu Ihrem Brother-Vertragshändler, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Sonst besteht Brandgefahr.

1 Achten Sie darauf, dass die Maschine ausgeschaltet ist (der Netzschalter steht auf „O“), und stecken Sie dann den Netzstecker in die Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.

2 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.



- ① Netzbuchse
- ② Netzschalter

3 Drücken Sie zum Einschalten der Maschine rechts an der Maschine auf die rechte Seite des Netzschalters (so dass er auf „I“ steht).



→ Nählicht, LCD und die Taste „Start/Stop“ leuchten auf, wenn die Maschine eingeschaltet wird. Durch die Bewegung der Maschine ertönt ein Geräusch; dies ist keine Störung.

📌 Anmerkung

- Wird die Maschine während des Stickens ausgeschaltet, wird der Vorgang nach dem Wiedereinschalten fortgesetzt.

4 Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startfilm angezeigt. Drücken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

💡 Hinweis

- Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, wählen Sie die gewünschte Sprache.



5 Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine auf die linke Seite des Netzschalters (stellen Sie ihn auf „O“).

LCD-Betrieb

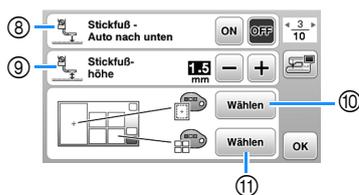
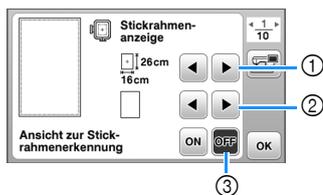
Einstellungsbildschirm

Drücken Sie  um die Standardeinstellungen der Maschine zu ändern. Drücken Sie  oder  nach dem Ändern von erforderlichen Einstellungen.

Anmerkung

- In Ihrer Nähmaschine ist die neueste Programmversion installiert. Von Ihrem Brother-Fachhändler oder unter „<http://s.brother/cphan/>“ erhalten Sie weitere Informationen über verfügbare Updates.
- Sie können den aktuellen Einstellungsbildschirm durch Drücken von  auf einen USB-Stick speichern, wenn der USB-Stick in den USB-Anschluss eingesetzt ist. Die Dateien werden im Ordner „bPocket“ gespeichert.

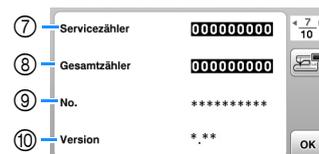
Stickeinstellungen



- 1 Wählen Sie den zu verwendenden Stickrahmen aus.
- 2 Wählen Sie aus, welche Mittelpunktmarkierung und Rasterlinien angezeigt werden.
- 3 Bei Einstellung [ON] können Sie nur das Stickmuster auswählen, das der Größe des Stickrahmens entspricht, die Sie in 1 gewählt haben. (Seite 32)
- 4 Ändern der Garnfarben-Anzeige im Stickbildschirm; Garnnummer, Farbname. (Seite 34)
- 5 Wenn die Stickgarnnummer [#123] gewählt ist, können Sie aus verschiedenen Garnmarken wählen. (Seite 34)
- 6 Auswählen der maximalen Stickgeschwindigkeit.
- 7 Einstellung der Oberfadenspannung zum Sticken. (Seite 37)

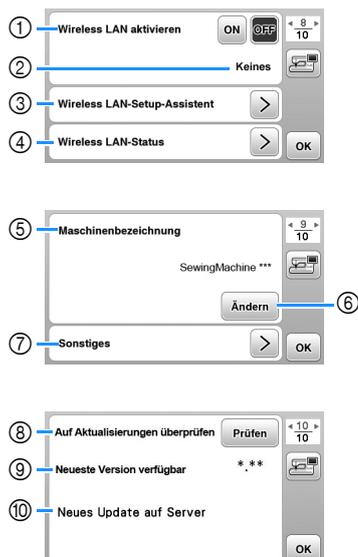
- 8 Bei Einstellung [ON] wird durch Betätigen der Taste „Start/Stop“ der Nähfuß automatisch abgesenkt, wenn er angehoben war, bevor mit dem Sticken begonnen wird. (Seite 36)
- 9 Ändern der Höhe des Stickfußes beim Sticken. (Seite 27)
- 10 Auswählen der Hintergrundfarbe für den Stickbereichsbildschirm.
- 11 Auswählen der Hintergrundfarbe für den Miniaturansichtsbereich.
- 12 Ändern der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern.
- 13 Auswählen der Anzeigeeinheiten (mm/Zoll).

Allgemeine Einstellungen



- 1 Wählen Sie, ob die Nadel-Stopp-Position (die Position, in der sich die Nadel befindet, wenn die Maschine anhält) oben oder unten sein soll.
- 2 Wählen Sie, ob bei der Bedienung ein Signalton ertönen soll.
- 3 Wählen Sie, ob der Startbildschirm nach dem Einschalten der Maschine angezeigt werden soll.
- 4 Wählen Sie die Anzeigesprache.
- 5 Wählen Sie, ob die Arbeitsbereichsbeleuchtung ein- oder ausgeschaltet werden soll.
- 6 Wählen Sie die Empfindlichkeit der Bedientasten. (Seite 13)
- 7 Anzeige des Servicezählers, der Sie daran erinnern soll, die Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Brother-Vertragshändler.)
- 8 Anzeige der Gesamtanzahl von Stichen, die mit dieser Maschine gestickt worden sind.
- 9 [No.] ist die interne Maschinenummer für die Maschine.
- 10 Anzeige der auf der Maschine installierten Programmversion.

Wireless-LAN-Einstellungen



- ① Aktivieren/deaktivieren Sie die Wireless-LAN-Funktion. (Seite 14)
- ② Zeigen Sie die verbundene SSID an. (Seite 14)
- ③ Stellen Sie Maschine so ein, dass sie sich per Wireless-LAN verbindet. (Seite 14)
- ④ Überprüfen Sie den Status des Wireless-LAN.
- ⑤ Zeigen Sie die Maschinenbezeichnung der Wireless-LAN-Funktion an.
- ⑥ Ändern Sie [Maschinenbezeichnung].
- ⑦ Rufen Sie ein Menü auf, um weitere Einstellungen vorzunehmen oder die Verbindungseinstellungen für das Wireless-LAN zurückzusetzen. (Seite 16)
- ⑧ Prüfen Sie, ob Sie die aktuellste Softwareversion verwenden. Die Version wird unter [Neueste Version verfügbar] angezeigt.
- ⑨ Zeigen Sie die aktuellste Softwareversion an.
- ⑩ Die Meldung [Neues Update auf Server] wird angezeigt, wenn eine neue Aktualisierung für diese Maschine vorhanden ist. Aktualisieren Sie die Maschine, wenn [Neues Update auf Server] angezeigt wird. (Seite 57)

Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten

Die Empfindlichkeit der Bedientasten können Sie in 5 Stufen einstellen. Rufen Sie zur Einstellung der gewünschten Stufe den Einstellungsbildschirm auf.

- 1 Drücken Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie durch Drücken von   die Seite 6 auf.
- 3 Drücken Sie [Start].



- 4 Stellen Sie die [Eingabeempfindl.] durch Drücken von   ein.
 - Je höher die Einstellung, umso empfindlicher sind die Tasten. Die Standardeinstellung ist [3].
 - Es wird empfohlen, bei Verwendung eines elektrostatischen Touchpens die höchste Stufe einzustellen.
 - Drücken Sie bei der Einstellung der Empfindlichkeit , um zu prüfen, ob die Taste reagiert. Wenn die Taste reagiert, blinkt der für die Empfindlichkeit angezeigte Wert.



- 5 Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn die Maschine auf die Berührung einer Bedientaste nicht reagiert

Schalten Sie die Maschine aus, halten Sie dann die Taste  (Taste „Fadenabschneider“) gedrückt und schalten Sie die Maschine ein, um [Eingabeempfindl.] zurückzusetzen. Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf und ändern Sie [Eingabeempfindl.] erneut.

Funktionen zur Verbindung mit dem Wireless-LAN

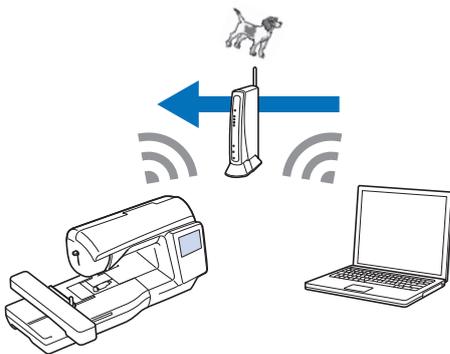
Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung

Diese Maschine kann per Wireless-LAN mit dem Computer verbunden werden. Die folgenden nützlichen Funktionen sind verfügbar, wenn das Gerät mit einem Wireless-LAN verbunden ist.

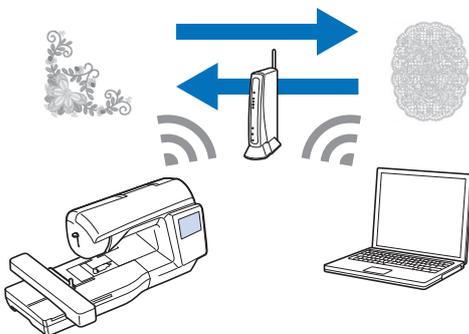
Hinweis

- Verbinden Sie die Maschine und Ihren Computer mit demselben Netzwerk.

- Übertragen Sie mit Hilfe der speziellen Windows-Anwendung (Design Database Transfer) Stickmuster drahtlos von Ihrem Computer an die Maschine. Die Anwendung kann von der folgenden URL heruntergeladen werden.
<http://s.brother/cahkb/>
- * Die Einstellungen müssen in Design Database Transfer angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für Design Database Transfer.



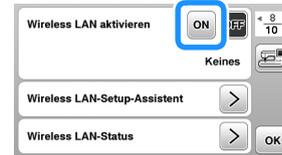
- Übertragen Sie drahtlos ein mit einer Stickeditiersoftware (PE-DESIGN Version 11 oder höher) auf einem Computer bearbeitetes Stickmuster an die Maschine. Sie können auch ein auf der Maschine bearbeitetes Stickmuster an PE-DESIGN übertragen.
- * Die Einstellungen müssen in PE-DESIGN festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN.



Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN

Sie können die Maschine mit Ihrem Wireless-LAN verbinden.

- 1 Drücken Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie durch Drücken von die Seite 8 auf.
- 3 Stellen Sie [Wireless LAN aktivieren] auf [ON].



→ Die Maschine bereitet sich auf die Verbindung mit dem Wireless-LAN vor.

Voraussetzungen für die Verbindung mit einem Wireless-LAN

Die Wireless-LAN-Verbindung entspricht dem Standard IEEE 802.11 b/g/n und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.

Anmerkung

- Das Wireless-LAN kann nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden.

Verwenden des Assistenten zum Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Verbindung zu einem Wireless-LAN einzurichten. Wir empfehlen die Verwendung des Assistenten auf dieser Maschine.

- 1 Sie benötigen die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel) für Ihr Heimnetzwerk, um Ihre Maschine mit Ihrem Wireless-LAN verbinden zu können. Der Netzwerkschlüssel kann auch als **Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungs-Key** bezeichnet werden. Überprüfen Sie Ihre Sicherheitsinformationen und tragen Sie sie in das Feld unten ein.

SSID	Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Anmerkung

- Ohne die Sicherheitsinformationen können Sie keine Verbindung zu einem Wireless-LAN einrichten.
- So finden Sie die Sicherheitsinformationen:
 - ① Lesen Sie das Handbuch zu Ihrem Heimnetzwerk.
 - ② Die Standard-SSID kann der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
 - ③ Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht finden, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Internet-Provider.
 - ④ Bei einigen SSIDs und Netzwerkschlüsseln (Passwörtern) wird möglicherweise zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

2 Drücken Sie neben [Wireless LAN-Setup-Assistent].



→ Es erscheint eine Liste der verfügbaren SSIDs.

3 Wählen Sie die vorher notierte SSID aus .

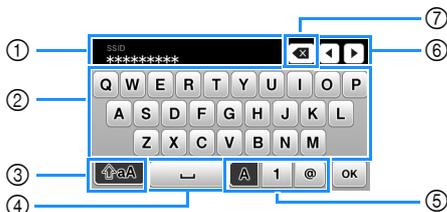


→ Der Bildschirm zur Eingabe des Netzwerkschlüssels (Kennwort) erscheint.

Anmerkung

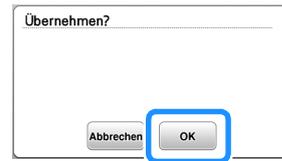
- Wenn Sie die nächsten oder vorherigen Seiten anzeigen, drücken Sie auf oder , um die notierte SSID zu suchen.
- Wenn die gewünschte SSID nicht in der Liste enthalten ist, geben Sie sie wie unten beschrieben ein.
 - ① Drücken Sie am Ende der SSID-Liste.
 - ② Wählen Sie die gewünschte SSID und drücken Sie .
 - ③ Wählen Sie die Authentifizierungsmethode und den Verschlüsselungsmodus.
- Wenn Sie eine frühere Verbindung verwenden, drücken Sie und wählen Sie dann die gespeicherte SSID.

4 Geben Sie den notierten Netzwerkschlüssel (Kennwort) ein und drücken Sie dann .



- ① Texteingabebereich
- ② Zeichentasten
- ③ Feststelltaste
- ④ Leertaste
- ⑤ Buchstaben/Zahlen/Symbole
- ⑥ Cursortasten (Bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.)
- ⑦ Löschtaste (Löscht das Zeichen an der Position des Cursors.)

5 Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie .



→ Wenn eine Verbindung hergestellt werden konnte, wird die folgende Meldung angezeigt.



6 Drücken Sie , um die Einstellungen zu verlassen.



→ Verwenden Sie [Maschinenbezeichnung] auf Seite 9 des Einstellungsbildschirms für die Wireless-LAN-Funktion.



Anmerkung

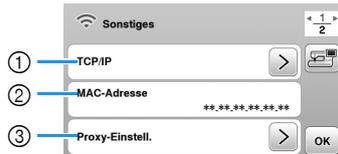
- Wenn eine Verbindung besteht, kann die Signalstärke mit der Taste „Wireless-LAN“ unten rechts im Bildschirm für die Musterauswahl angezeigt werden.



- Wenn eine Verbindung zu einem Wireless-LAN eingerichtet wurde, wird diese jedes Mal hergestellt, wenn die Maschine eingeschaltet wird. Allerdings muss [Wireless LAN aktivieren] im Bildschirm für die Wireless-LAN-Einstellungen auf [ON] gestellt bleiben.

■ Einstellen der Wireless-LAN-Verbindung über das Menü [Sonstiges]

Das Menü [Sonstiges] auf Seite 9 des Einstellungsbildschirms enthält die folgenden Menüpunkte.



- ① Die TCP/IP-Einstellungen können manuell eingegeben werden.
- ② Zeigt die MAC-Adresse an.
- ③ Verwenden Sie diese Option, wenn Proxy-Einstellungen erforderlich sind.
- ④ Setzt die Einstellungen für die Wireless-LAN-Verbindung zurück.

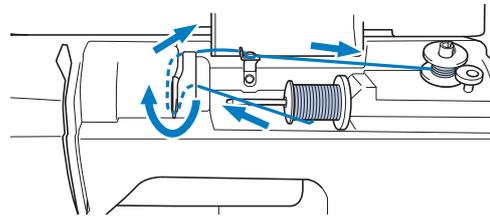
Aufwickeln/Einsetzen der Spule

! VORSICHT

- Verwenden Sie die Kunststoffspule, die mit dieser Maschine geliefert wird, oder Spulen vom gleichen Typ. Die Spulenhöhe beträgt 11,5 mm (ca. 7/16 Zoll). SA156 ist eine Class 15-Spule.

Aufspulen des Unterfadens

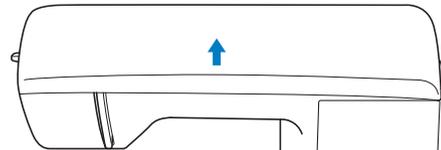
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Unterfaden aufgespult werden kann.



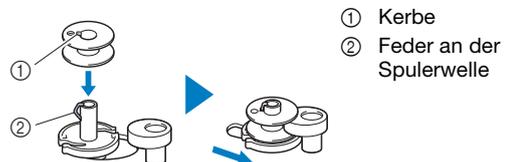
📖 Anmerkung

- Achten Sie beim Aufspulen des Unterfadens für eine Stickerei darauf, dass Sie das für diese Maschine empfohlene Garn als Unterfaden verwenden.

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



- 2 Setzen Sie die Spule so auf die Spulervelle, dass die Kerbe in der Spule in die Feder der Welle passt, und schieben Sie dann die Spulervelle nach rechts, bis sie einrastet.

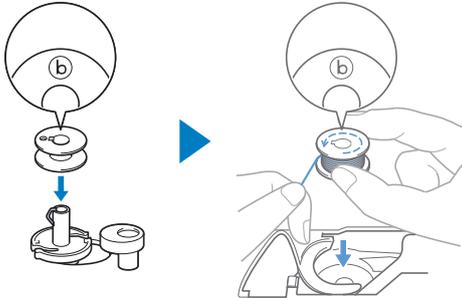


- ① Kerbe
- ② Feder an der Spulervelle

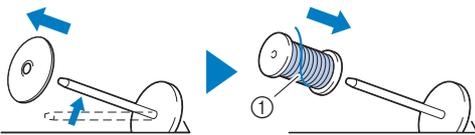
Anmerkung

- Wenn Sie die Spule in der gleichen Ausrichtung in die Spulenkapsel einsetzen, in der sie auf der Aufspulvorrichtung platziert war, setzen Sie die Spule mit der richtigen Spulrichtung des Unterfadens ein.

Die „b“-Markierung auf der Seite der mitgelieferten Spule kann als Referenz verwendet werden.

**3 Entfernen Sie die Garnrollenkappe und setzen Sie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift.**

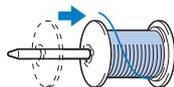
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt. Andernfalls kann sich das Garn am Garnrollenstift verwickeln.



① Der Faden wickelt sich vorne von unten ab.

4 Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrollenstift.

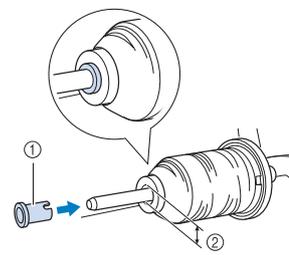
Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).

**⚠ VORSICHT**

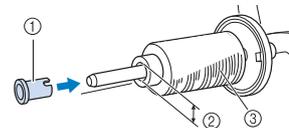
- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Nadel dadurch abbrechen.
- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Garnrollenkappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfängen und die Maschine beschädigt werden. Verwenden Sie bei Einsatz einer Mini-King-Garnrolle den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Ausführliche Informationen zum Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle), siehe „Anmerkung“ auf Seite 17.

**Anmerkung**

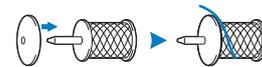
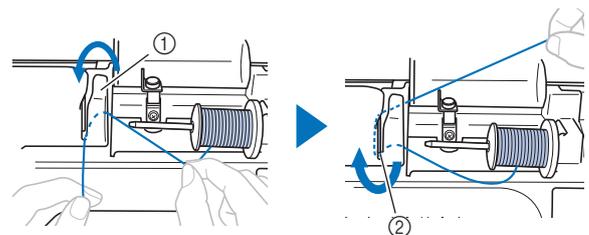
- Wenn Sie eine Garnrolle wie unten abgebildet einsetzen, verwenden Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Vergewissern Sie sich, dass Sie den Garnrolleneinsatz sicher eingesetzt haben. Wickeln Sie nach dem Einsetzen etwas Faden ab, um sicherzustellen, dass sich der Faden dabei nicht verfängt.



- ① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
- ② Lochdurchmesser 8,0 mm bis 10,5 mm (5/16 Zoll bis 13/32 Zoll)
- ③ Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)

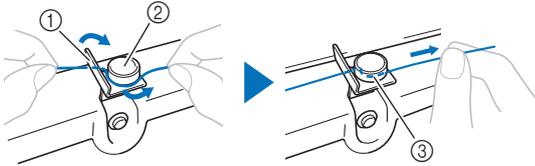


- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallic-Faden, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.

**5 Halten Sie den Faden in der Nähe der Garnrolle und führen Sie den Faden durch den Fadenführungsdeckel. Führen Sie dann den Faden unter die Fadenführungsplatte und ziehen Sie ihn nach rechts.**

- ① Fadenführungsdeckel
- ② Fadenführungsplatte

- 6** Führen Sie den Faden unter den Haken an der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und wickeln Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um die Spannungsscheibe herum.

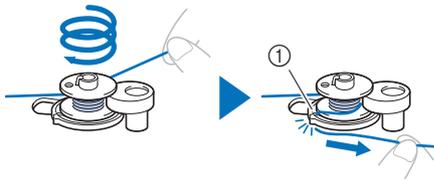


- ① Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens
- ② Spannungsscheibe
- ③ So weit wie möglich einziehen

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Faden unter die Spannungsscheibe geführt wird.

- 7** Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn 5 oder 6 Mal um die Spule, führen Sie den Faden durch den Führungsschlitz in der Spulenträgerplatte und ziehen Sie dann am Faden, um ihn abzuschneiden.



- ① Kerbe in der Spulenträgerplatte (mit eingebautem Fadenabschneider)

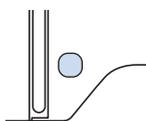
Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Faden im Uhrzeigersinn um die Spule gewickelt ist, andernfalls wickelt sich der Faden um die Spulерwelle.

! VORSICHT

- Halten Sie sich beim Abschneiden des Fadens unbedingt an den beschriebenen Vorgang. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Führungsschlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden während des Aufspulens auf der Spule verwickeln oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen, wenn der Unterfaden zu Ende ist.

- 8** Schalten Sie die Maschine ein.
- Die Taste „Start/Stopp“ leuchtet orange.
- 9** Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das Aufspulen des Unterfadens zu starten.

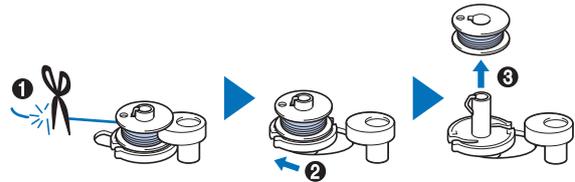


- 10** Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine anzuhalten.

! VORSICHT

- Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, halten Sie die Maschine an, andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.

- 11** Schneiden Sie den Faden ab, schieben Sie die Spulерwelle nach links, bis sie einrastet, und entfernen Sie dann die Spule.



- 12** Entfernen Sie die Unterfadenspule vom Garnrollenstift.

Einsetzen der Spule

Setzen Sie die volle Spule ein.
Sie können sofort mit dem Sticken beginnen, ohne den Unterfaden heraufzuholen, wenn Sie die Spule in die Spulenkapsel einsetzen und den Unterfaden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung führen.

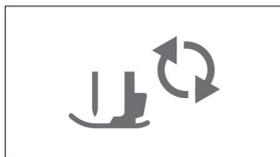
⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfaden-Spule, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.

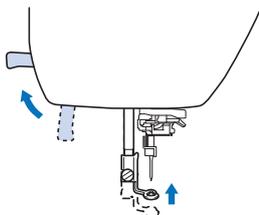


- Achten Sie darauf, vor dem Einsetzen oder Austauschen des Unterfadens zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld  zu drücken, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder irgendeine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

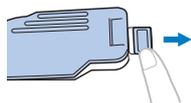
- 1 Schalten Sie die Maschine ein.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.
- 3 Drücken Sie .
 - Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] auf dem LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie  um fortzufahren.
 → Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer ) und Funktionstasten sind gesperrt.



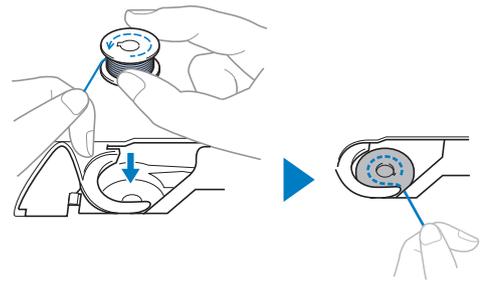
- 4 Heben Sie den Nähfußhebel an.



- 5 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Spulenfachabdeckung.



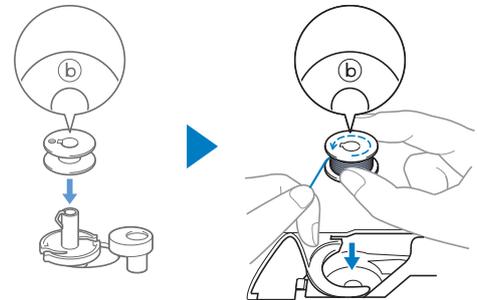
- 6 Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel ein, dass sich der Faden nach links abwickelt.



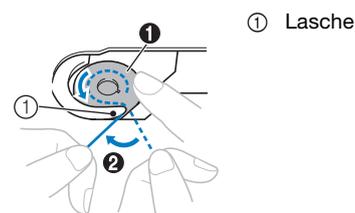
📌 Anmerkung

- Um den Unterfaden in der richtigen Spulrichtung abzuspuhlen, sollten Sie die Spule in der gleichen Ausrichtung in die Spulenkapsel einsetzen, in der sie sich auch auf der Aufspulvorrichtung befand.

Die „b“-Markierung auf der Seite der mitgelieferten Spule kann als Referenz verwendet werden.



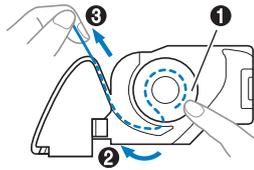
- 7 Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (1) und führen Sie dann mit der linken Hand das Fadenende um die Lasche der Stichplattenabdeckung (2).



⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Spule mit dem Finger herunterdrücken und den Unterfaden korrekt abwickeln, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.

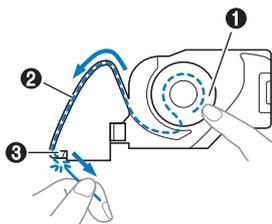
- 8 Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten (1), führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung (2) und ziehen Sie ihn leicht mit der linken Hand (3).



Anmerkung

- Nachdem der Faden um die Lasche der Stichplattenabdeckung, wie in 2 in dieser Abbildung gezeigt, geführt wurde und dann der Faden in 3 leicht gezogen wurde, legt sich der Faden in die Spannfeder der Spulenkapsel, um beim Sticken eine geeignete Spannung auf den Unterfaden auszuüben.

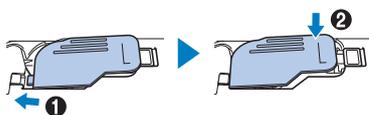
- 9 Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (1) und führen Sie den Faden mit der linken Hand weiter durch den Schlitz (2). Schneiden Sie dann den Faden mit dem Fadenabschneider ab (3).



Anmerkung

- Achten Sie darauf, den Unterfaden entsprechend diesen Anweisungen richtig zu führen. Wenn der Faden einfach in den Schlitz in der Stichplattenabdeckung gelegt wird, wird der Unterfaden nicht richtig zugeführt und es kommt zu einer schlechten Stickleistung oder einer falschen Fadenspannung.

- 10 Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an. Setzen Sie die Lasche der Spulenfachabdeckung in die Kerbe der Stichplattenabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite.



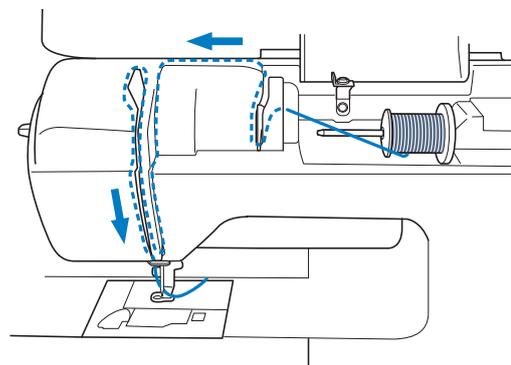
- 11 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Einfädeln des Oberfadens

VORSICHT

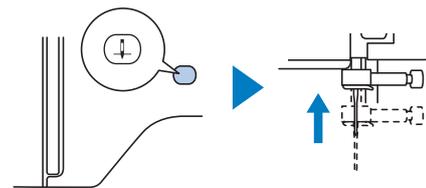
- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verfangen oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.
- Verwenden Sie kein Fadengewicht von 20 oder weniger.

Einfädeln des Oberfadens



→ Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen.

- 1 Schalten Sie die Maschine ein.
- 2 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.

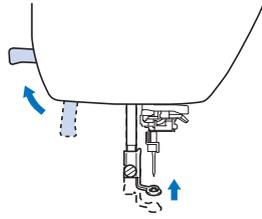


- 3 Drücken Sie .
- Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] auf dem LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie  um fortzufahren.
- Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer ) und Funktionstasten sind gesperrt.

VORSICHT

- Achten Sie beim Einfädeln der Nadel darauf, zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld  zu drücken, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder irgendeine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

- 4 Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.

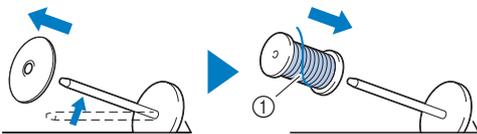


Anmerkung

- Der Oberfaden kann nur eingefädelt werden, wenn der Nähfuß oben ist.

- 5 Entfernen Sie die Garnrollenkappe und setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.

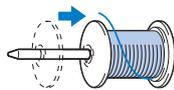
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt. Andernfalls kann sich das Garn am Garnrollenstift verwickeln.



- ① Der Faden wickelt sich vorne von unten ab.

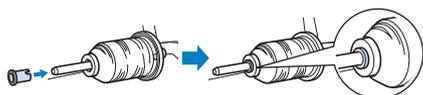
- 6 Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrollenstift.

Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).



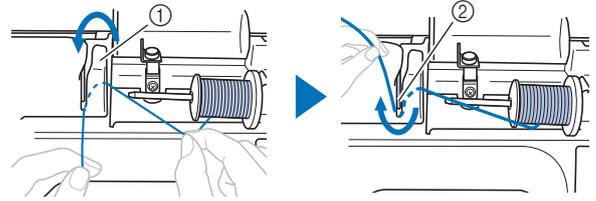
VORSICHT

- Wählen Sie eine Garnrollenkappe, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Weitere Informationen zur Auswahl von Garnrollenkappen für entsprechende Garnrollen finden Sie unter „Anmerkung“ auf Seite 17.



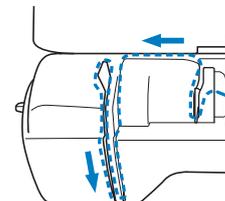
- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Nadel abbrechen.

- 7 Halten Sie den Faden in der Nähe der Garnrolle und führen Sie den Faden durch den Fadenführungsdeckel. Führen Sie danach den Faden unter die Fadenführungsplatte und ziehen Sie ihn dann nach oben.



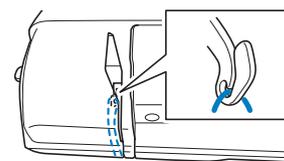
- ① Fadenführungsdeckel
② Fadenführungsplatte

- 8 Führen Sie den Faden in der unten dargestellten Reihenfolge durch den Fadenkanal, während Sie den Faden unter der Fadenführungsplatte halten.



Hinweis

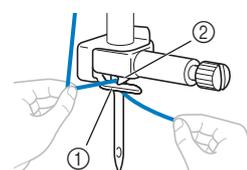
- Wenn der Nähfuß abgesenkt und die Verriegelung geschlossen ist, kann die Maschine nicht eingefädelt werden. Achten Sie darauf, vor dem Einfädeln der Maschine den Nähfuß anzuheben und die Verriegelung zu lösen. Achten Sie vor dem Entfernen des Oberfadens genauso darauf, den Nähfuß anzuheben und somit die Verriegelung zu lösen.
- Diese Maschine ist mit einem Fenster ausgestattet, mit dem die Position des Fadenhebels kontrolliert werden kann. Sehen Sie durch dieses Fenster um festzustellen, ob der Faden richtig durch den Fadenhebel geführt ist.



- 9 Führen Sie den Faden hinter die Fadenführung an der Nadelstange.

Der Faden kann einfach hinter der Fadenführung an der Nadelstange verlegt werden. Halten Sie dazu den Faden mit der linken Hand und führen Sie ihn mit der rechten Hand weiter (siehe Abbildung).

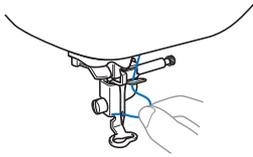
Achten Sie darauf, dass der Faden links von der Lasche der Fadenführung an der Nadelstange durchgeführt wird.



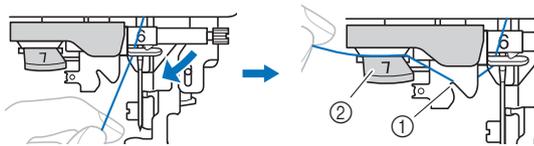
- ① Fadenführung an der Nadelstange
② Lasche

10 Überprüfen Sie, ob Nadel und Faden mit dem Nadeleinfädler kompatibel sind. Wenn sie kompatibel sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Der Nadeleinfädler kann in Verbindung mit Nähmaschinennadeln der Stärke 75/11 bis 90/14 benutzt werden.
- Wenn der Nadeleinfädler nicht verwendet werden kann, setzen Sie den Faden durch das Nadelöhr von vorne nach hinten von Hand ein. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt sicher, dass alle Tasten und Funktionstasten wie in Schritt **3** beschrieben gesperrt sind.

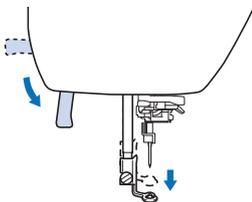


11 Ziehen Sie das durch die Fadenführung an der Nadelstange geführte Ende des Fadens nach links und führen Sie den Faden dann durch die Kerbe der Nadeleinfädler-Fadenführung; ziehen Sie den Faden dann fest von vorne und vollständig in den Schlitz der Nadeleinfädler-Fadenführungsscheibe „7“.

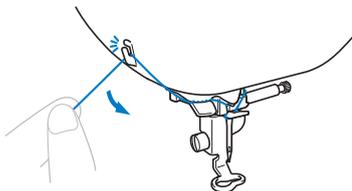


- ① Kerbe in der Nadeleinfädler-Fadenführung
- ② Nadeleinfädler-Fadenführungsscheibe

12 Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel ab.



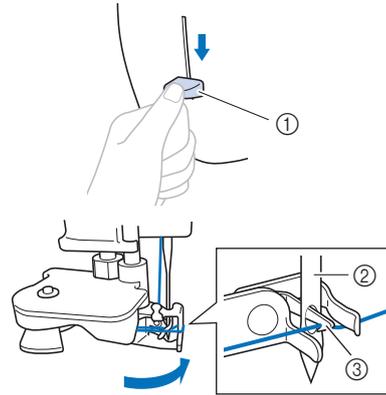
13 Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider links an der Maschine ab.



Hinweis

- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 8 cm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Nadeleinfädler-Fadenführungsscheibe (Markierung „7“) geführt haben.

14 Stellen Sie den Nadeleinfädlerhebel auf der linken Maschinenseite nach unten, bis ein Klickgeräusch hörbar ist, und bringen Sie den Hebel dann langsam wieder in seine Ausgangsposition.



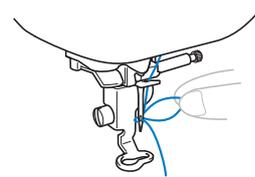
- ① Nadeleinfädlerhebel
- ② Nadel
- ③ Haken

Hinweis

- Wenn die Nadel nicht in die höchste Position angehoben wird, kann die Nadel nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden. Wenn sich die Nadel nicht in der höchsten Position befindet, drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Nadel in ihrer höchsten Position befindet.

15 Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführten Fadenende.

Wenn die Nadel nicht vollständig eingefädelt ist, sich aber eine Fadenschleife im Nadelöhr gebildet hat, ziehen Sie die Schleife vorsichtig durch das Nadelöhr und das Fadenende heraus.



16 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, führen Sie das Fadenende durch und unter den Nähfuß und ziehen Sie dann ca. 10 cm (ca. 4 Zoll) Faden zur Rückseite der Maschine heraus.



17 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Auswechseln der Nadel

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur empfohlene Haushaltsnähmaschinennadeln. Die Verwendung einer anderen Nadel kann zum Verbiegen der Nadel oder zur Beschädigung der Maschine führen.
- Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.

■ Garn- und Nadelnummer

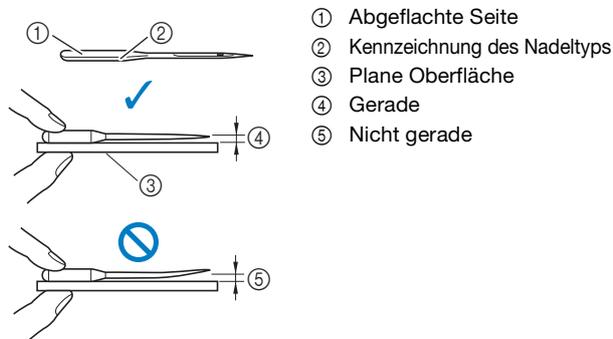
Je kleiner die Garnnummer, desto schwerer ist der Faden.
Je größer die Nadelnummer, desto größer ist die Nadel.

■ Stickerei-Nadeln

Es wird die Verwendung einer 75/11 Haushaltsnähmaschinennadel empfohlen. Wenn die Maschine beim Stickern auf schwere Stoffe jedoch nicht sehr gut stickt, verwenden Sie bitte eine 90/14 Nadel.

Überprüfen der Nadel

Bevor Sie sie verwenden, legen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche und überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen der Nadel und der Oberfläche gleichmäßig ist.



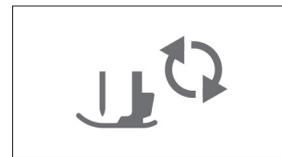
💡 Hinweis

- Die Maschinennadeln gehören zum Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie die Nadel in Fällen wie den unten beschriebenen aus.
 - Wenn beim Einstechen der Nadel in den Stoff ein ungewöhnliches Geräusch erzeugt wird. (Die Spitze der Nadel kann abgebrochen oder stumpf sein.)
 - Wenn Stiche übersprungen werden. (Die Nadel kann verbogen sein.)

Auswechseln der Nadel

Verwenden Sie dazu einen Schraubendreher und eine gerade, neue Nadel, die entsprechend „Überprüfen der Nadel“ auf Seite 23 geprüft worden ist.

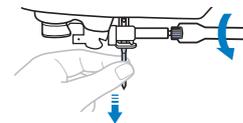
- 1 Drücken Sie die Taste (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.
- 2 Legen Sie Stoff oder Papier unter den Nähfuß, um das Loch in der Stichplatte abzudecken und zu verhindern, dass die Nadel in die Maschine fällt.
- 3 Drücken Sie .
 - Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] auf dem LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie um fortzufahren.
 → Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer) und Funktionstasten sind gesperrt.



⚠ VORSICHT

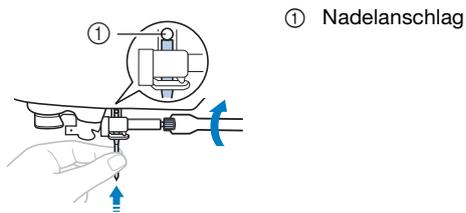
- Achten Sie beim Austauschen der Nadel darauf, zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld zu drücken, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder irgendeine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

- 4 Führen Sie die Schritte 3 bis 4 „Auswechseln des Stickfußes“ auf Seite 50 aus, um den Nähfuß zu entfernen.
- 5 Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und drehen Sie mit einem Schraubendreher die Nadelklemmschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel zu entfernen.



- Wenden Sie keine zu hohe Kraft auf, um die Nadelklemmschraube zu lösen oder festzuziehen, da andernfalls bestimmte Teile der Maschine beschädigt werden können.

- 6 Setzen Sie die neue Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag ein. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher im Uhrzeigersinn fest.



⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

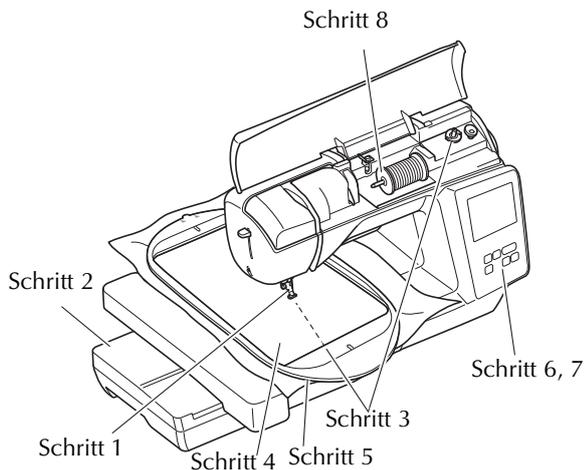
- 7 Führen Sie die Schritte 5 bis 7 „Auswechseln des Stickfußes“ auf Seite 50 aus, um den Nähfuß wieder zu befestigen.

- 8 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Kapitel 2 STICKEN

Vorbereitung zum Sticken

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.



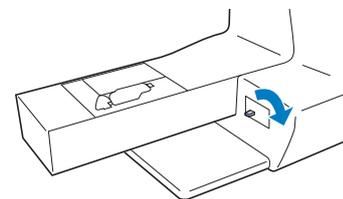
Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie eine Sticknadel.	23
2	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	25
3	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn ein.	16
4	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und fassen Sie ihn in den Stickrahmen ein.	27
5	Stickrahmen anbringen	Bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an.	29
6	Muster auswählen	Wählen Sie ein Stickmuster aus.	31
7	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	33
8	Stickgarn einrichten	Richten Sie das Stickgarn entsprechend dem Muster ein.	34

Anbringen der Stickeinheit

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie in jedem Fall die Maschine aus, bevor Sie die Stickeinheit anbringen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn eine der Funktionstasten versehentlich betätigt wird und die Maschine zu sticken beginnt.
- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Hände und Gegenstände von Stickwagen und Rahmen fern, wenn sie sich bewegen. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.

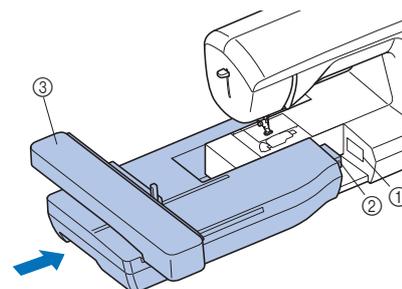
- 1 Schalten Sie die Maschine aus.
- 2 Schieben Sie den Deckel der Anschlussbuchse in die Pfeilrichtung, um die Anschlussbuchse zu öffnen.



💡 Hinweis

- Denken Sie daran, die Abdeckung der Anschlussbuchse zu schließen, wenn die Stickeinheit nicht in Gebrauch ist.

- 3 Stecken Sie den Anschluss für die Stickeinheit in die Anschlussbuchse und drücken Sie die Stickeinheit leicht hinein, bis sie einrastet.



- ① Anschlussbuchse
- ② Anschluss für die Stickeinheit
- ③ Wagen

Hinweis

- Zwischen Stickeinheit und Maschine darf kein Zwischenraum sein, andernfalls wird das Stickmuster nicht einwandfrei gestickt. Achten Sie deshalb darauf, dass der Anschluss ganz in der Anschlussbuchse sitzt.
- Drücken Sie nicht am Wagen, wenn Sie die Stickeinheit in die Maschine einsetzen, andernfalls könnte die Stickeinheit beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht den Stecker im Anschluss für die Stickeinheit. Der Stecker könnte beschädigt werden und dadurch Störungen verursachen.
- Heben Sie den Wagen nicht hoch und versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam zu bewegen. Dies könnte Störungen verursachen.

4 Schalten Sie die Maschine ein.

→ Am Bildschirm wird eine Meldung angezeigt.

Hinweis

- Wenn [Startbildschirm] im Einstellungsbildschirm auf [ON] gestellt ist, berühren Sie den Bildschirm, damit folgende Nachricht angezeigt wird.

5 Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände oder Ihre Hände in der Nähe der Stickeinheit befinden und drücken Sie .



→ Der Wagen fährt in die Ausgangsposition.
 → Der Bildschirm zur Auswahl von Stickmustern wird angezeigt.

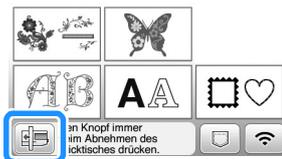
Abnehmen der Stickeinheit

Achten Sie darauf, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist und folgen Sie dann der nachfolgenden Anleitung.

1 Entfernen Sie den Stickrahmen.

- Weitere Informationen zum Entfernen des Stickrahmens finden Sie unter „Abnehmen des Stickrahmens“ auf Seite 30.

2 Wählen Sie  und drücken Sie dann .



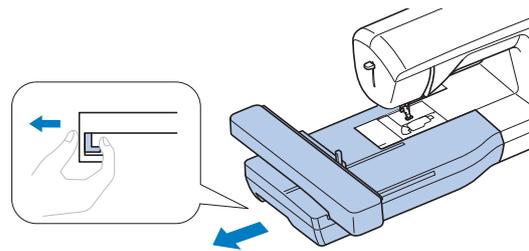
→ Der Wagen fährt in die Lagerposition.

3 Schalten Sie die Maschine aus.

! VORSICHT

- Schalten Sie die Maschine vor dem Abnehmen der Stickeinheit immer aus. Wird der Stickrahmen bei eingeschalteter Nähmaschine abgenommen, können Fehlfunktionen auftreten.

4 Halten Sie den Freigabeknopf unten links an der Stickeinheit fest und ziehen Sie die Stickeinheit langsam nach links.



Sticken eines schönen Abschlusses

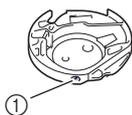
Die Erstellung einer schönen Stickerei hängt von vielen Faktoren ab. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (Seite 28) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 28). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten.

■ Faden

Oberfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Stickmaschine bestimmt ist. Mit anderen Stickgarnen erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.
Unterfaden	Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Stick-Unterfaden der Gewichtsklasse 90 oder einen anderen empfohlenen Stick-Unterfaden der Gewichtsklasse 90.

■ Spulenkapsel

Spulenkapsel (empfohlen zum Sticken mit dem mitgelieferten Unterfaden der Gewichtsklasse 90)



- ① Spulenkapsel
(ohne Schraubenmarkierung)

Die im Lieferumfang der Maschine enthaltene Spulenkapsel ist für die Verwendung mit Unterfaden der Gewichtsklasse 90 eingestellt. Wenn Sie Unterfaden mit anderer Gewichtsklasse verwenden, kann die Spannungsschraube an dieser Kapsel bei Bedarf eingestellt werden. Einzelheiten zum Einstellen der Fadenspannung finden Sie unter „Einstellen der Fadenspannung“ auf Seite 37.

- Zum Entfernen der Spulenkapsel, siehe „Greiferreinigung“ auf Seite 49.

⚠ VORSICHT

- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel sich verbiegen oder abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).

💡 Hinweis

- Lassen Sie keine Gegenstände im Bewegungsumfeld des Stickrahmens liegen. Der Rahmen könnte den Gegenstand berühren, was zu einem Mißlingen des Stickmusters führen kann.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen, was zu einem Mißlingen des Musters führen kann.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 2 mm (1/16 Zoll). Stoffe dicker als 2 mm (1/16 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht.
- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Unterlegmaterial für Stickereien. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

💡 Hinweis

- Drücken Sie . Verwenden Sie bei [Stickfußhöhe] im Einstellungsbildschirm und . Passen Sie die Höhe des Nähfußes für dicke oder bauschige Stoffe an.



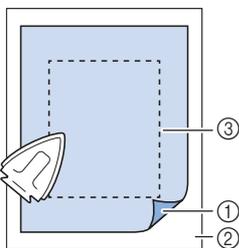
- Um den Abstand zwischen Nähfuß und Stichplatte zu vergrößern, stellen Sie die Höhe des Stickfußes auf eine größere Zahl ein. Die Einstellung 1,5 mm wird für die meisten Stickarbeiten verwendet.

■ Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, benutzen Sie zum Sticken immer Unterlegmaterial für Stickereien.

1 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die linke Stoffseite.

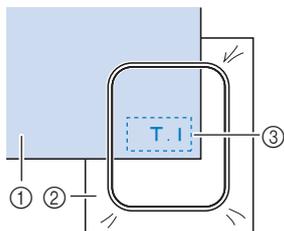
- Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



- ① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- ② Stoff (linke Seite)
- ③ Größe des Stickrahmens

📖 Anmerkung

- Verwenden Sie bei kleinen Stoffstücken, die nicht auf einen Stickrahmen gespannt werden können, Stickunterlegvlies als Träger. Nachdem Sie den Stoff leicht auf das Stickunterlegvlies gebügelt haben, spannen Sie es in den Stickrahmen ein. Wenn das Stickunterlegvlies nicht auf den Stoff aufgebügelt werden kann, befestigen Sie es mit einer Heftnaht. Entfernen Sie nach dem Sticken vorsichtig das Stickunterlegvlies.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial
- ③ Heften

- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord eine wasserlösliche Stickfolie (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Die wasserlösliche Stickfolie löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.
- Bei Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliche Stickfolie auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.
- Bei Stoffen, die nicht gebügelt werden können (wie Frottee oder Stoffe mit Schlingen, die sich beim Bügeln vergrößern) und bei Teilen, die schwer zu bügeln sind, legen Sie das Stickunterlegvlies unter den Stoff, ohne es zu befestigen, und spannen beides in den Stickrahmen. Sie können sich auch bei Ihrem Brother-Vertragshändler über die richtige Auswahl des Unterlegmaterials informieren.

■ Einspannen des Stoffes

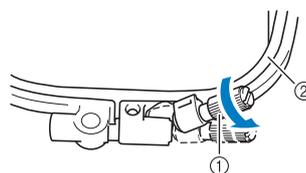
⚠️ VORSICHT

- Die Verwendung eines zu kleinen Rahmens kann zur Folge haben, dass der Nähfuß während des Stickens auf den Rahmen trifft und Verletzungen verursacht oder die Maschine beschädigt.

💡 Hinweis

- Wenn der Stoff nicht sicher im Stickrahmen gehalten wird, kann das Stickmuster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein und ziehen den Stoff unter leichtem Dehnen vorsichtig straff, damit der eingespannte Stoff nicht verzerrt wird.

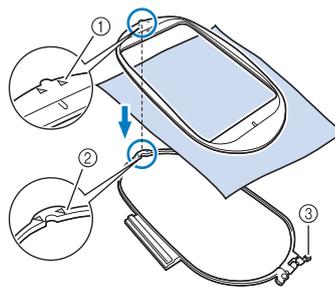
1 Heben Sie die Rahmeneinstellschraube an, lösen Sie sie und nehmen Sie den inneren Rahmen heraus.



- ① Rahmeneinstellschraube
- ② Innenrahmen

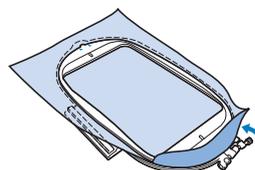
2 Legen Sie den Stoff mit der Vorderseite nach oben auf den Außenrahmen.

Setzen Sie den Innenrahmen wieder ein und achten Sie darauf, dass die Markierung \triangle des inneren Rahmens mit der Markierung ∇ des äußeren Rahmens übereinstimmt.



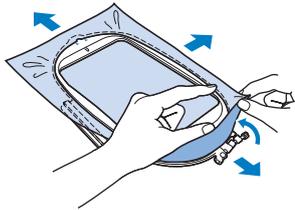
- ① Innerer Rahmen \triangle
- ② Äußerer Rahmen ∇
- ③ Rahmeneinstellschraube

3 Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube leicht an und sorgen Sie dafür, dass der Stoff nicht durchhängt, indem Sie vorsichtig an den Kanten und Ecken ziehen. Lösen Sie die Schraube nicht.

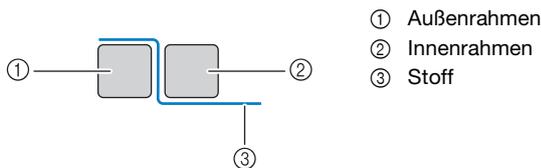


4 Ziehen Sie den Stoff vorsichtig straff und ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube fest, damit sich der Stoff nach dem Spannen nicht lockert.

- Stellen Sie nach dem Dehnen des Stoffes sicher, dass der Stoff straff gespannt ist.



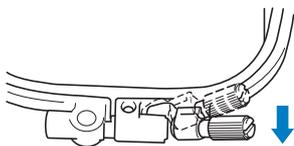
- Vergewissern Sie sich, dass innerer und äußerer Rahmen vollständig ineinandergesteckt sind, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.



Anmerkung

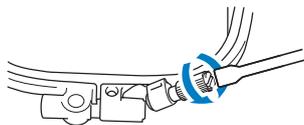
- Nach dem Spannen des Gewebes sollte bei leichtem Klopfen ein trommelähnliches Geräusch erklingen.
- Dehnen Sie den Stoff von allen vier Ecken und allen vier Kanten aus. Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube an, während Sie den Stoff spannen.

5 Bringen Sie die Rahmeneinstellschraube wieder in ihre Ausgangsposition.



Anmerkung

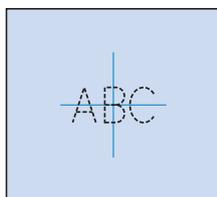
- Zum Lösen oder Festziehen der Rahmeneinstellschraube können Sie den mitgelieferten Schraubendreher verwenden.



Verwenden der Stickschablone

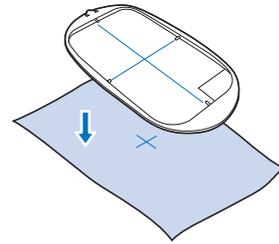
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

1 Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.



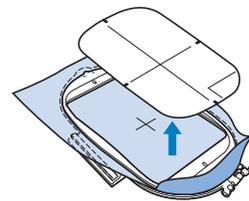
2 Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen.

3 Richten Sie die Markierung des Stoffes mit der Grundlinie der Stickschablone aus.



4 Legen Sie den Innenrahmen mit dem Stoff auf den Außenrahmen und richten Sie bei Bedarf den Stoff anhand der Stoffmarkierungen mit der Stickschablone aus.

5 Entfernen Sie die Stickschablone.



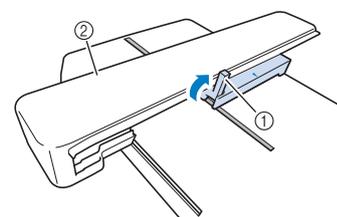
Einsetzen des Stickrahmens

Hinweis

- Spulen Sie den Unterfaden auf die Spule und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den empfohlenen Unterfaden verwenden. Überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist.

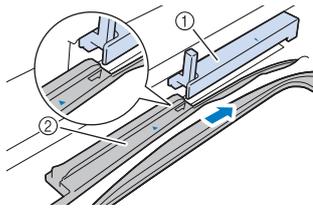
1 Drücken Sie (Taste „Nähfußheber“), um den Nähfuß anzuheben.

2 Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



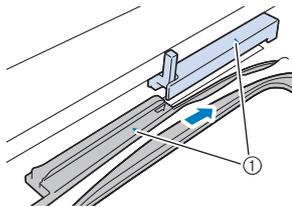
- ① Rahmensicherungshebel
- ② Wagen

- 3 Richten Sie die Stickrahmenführung an der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.



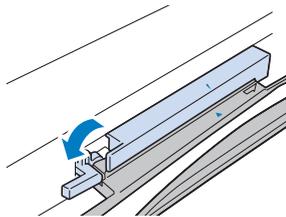
- 1 Stickrahmenhalter
- 2 Stickrahmenführung

- 4 Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter und achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierung des Stickrahmens mit der des Halters übereinstimmt.



- 1 Pfeilmarkierung

- 5 Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Höhe des Rahmens ab, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.



⚠ VORSICHT

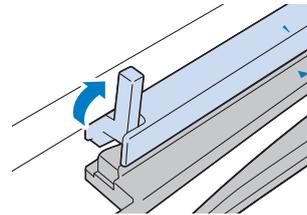
- Wenn der Rahmensicherungshebel nicht abgesenkt ist, erscheint die folgende Meldung. Sie können erst mit dem Sticken beginnen, nachdem Sie den Rahmensicherungshebel abgesenkt haben.

Achten Sie darauf, dass der Stickrahmen so weit wie möglich nach hinten geschoben ist.
KLAPPEN SIE DEN RAHMENSICHERUNGSHEBEL HERUNTER UM DEN RAHMEN EINZURASTEN.

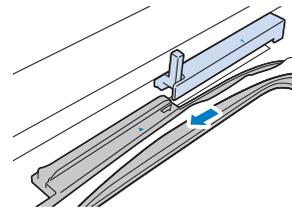
OK

■ Abnehmen des Stickrahmens

- 1 Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.
- 2 Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



- 3 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



Sticken

Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine gespeicherten Muster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

Stickmusterarten

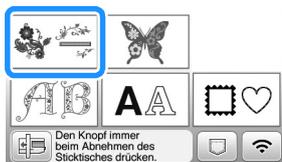


- ① Stickmuster
 - ② Brother „Exclusives“
 - ③ Blumenalphabet
 - ④ Buchstabenmuster
 - ⑤ Umrandungen
 - ⑥ Drücken Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren
 - ⑦ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster, im USB-Stick gespeicherte Muster oder über Wireless-LAN übertragene Muster. (Seite 47)
- Im „Stickmuster-Katalog“ finden Sie weitere Informationen zum Stickmuster jeder Kategorie.

Auswählen eines Stickmusters

1 Drücken Sie im Bildschirm für die Musterauswahl, und drücken Sie danach .

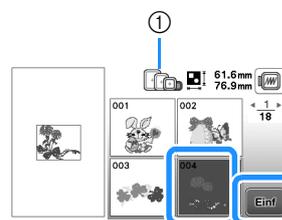
- Wenn der Bildschirm für die Musterauswahl nicht angezeigt wird, drücken Sie  zum Aufrufen des unten dargestellten Bildschirms.



2 Drücken Sie oder , um das gewünschte Muster im Bildschirm anzuzeigen.

3 Wählen Sie das gewünschte Stickmuster und drücken Sie .

- Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden im Bildschirm angezeigt.



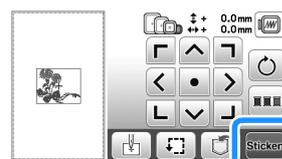
- ① Weiß: Rahmen, der mit dem ausgewählten Muster verwendet werden kann
Grau: Rahmen, der nicht mit dem ausgewählten Muster verwendet werden kann
- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm erscheint.

4 Drücken Sie .



- Weitere Informationen zum Musterbearbeitungs-Bildschirm, siehe „Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)“ auf Seite 42. Sie können das Muster verschieben, die Größe des Musters verändern und viele weitere Bearbeitungsfunktionen durchführen.
 - Das Muster kann auch durch Ziehen mit dem Finger verschoben werden.
- Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird angezeigt.

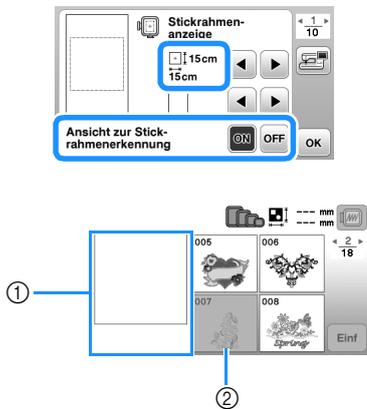
5 Drücken Sie .



- Weitere Informationen zum Stickeinstellungs-Bildschirm, siehe „Bearbeiten von Mustern (Stickeinstellungs-Bildschirm)“ auf Seite 44.
- Prüfen Sie anhand von „Prüfen der Musterposition“ auf Seite 33 die Position des zu stickenden Musters.

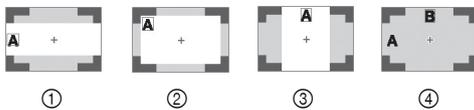
Anmerkung

- Wenn [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] im Einstellungsbildschirm auf [ON] eingestellt ist, kann das Muster im Bildschirm bearbeitet werden, als ob der Stickrahmen befestigt wäre.



- 1 Der Stickbereich für den ausgewählten Stickrahmen wird angezeigt.
- 2 Stickmuster, die nicht in den ausgewählten Stickrahmen passen, sind abgeblendet und können nicht ausgewählt werden.

- Es gibt drei Stickbereichsgrößen für den Stickrahmen (klein). Wenn [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] für den Stickrahmen (klein) auf [ON] festgelegt ist, kann der Bereich für die Anordnung von Mustern besser eingesehen werden. Bereiche, die außerhalb des Stickbereichs liegen, werden mit einer anderen Hintergrundfarbe angezeigt.



- 1 2 cm x 6 cm (ca. 1 Zoll (H) x 2-1/2 Zoll (B))
- 2 3 cm x 5 cm (ca. 1-1/8 Zoll (H) x 2 Zoll (B))
- 3 4 cm x 3 cm (ca. 1-1/2 Zoll (H) x 1-1/8 Zoll (B))
- 4 Muster liegen außerhalb des Stickbereichs.

Auswahl von Buchstabenmustern

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie sticken möchten.
- 3 Drücken Sie zum Anzeigen des gewünschten Auswahlbildschirms auf ein Register und geben Sie den Text ein.



- 1 Aktuelle Zeilennummer
- 2 Lasche

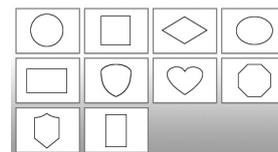
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie .
- Wenn Sie nach der Buchstabenauswahl die Buchstabengröße ändern möchten, drücken Sie . Die Größe ändert sich mit jedem Tastendruck, von „Groß“ über „Mittel“ nach „Klein“. Nach dem Ändern der Buchstabengröße besitzen alle Buchstaben in derselben Zeile die neue Buchstabengröße.
- Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie die Taste , um den Fehler zu löschen.
- Um alle eingegebenen Buchstaben zu markieren, zum Beispiel bei mehreren Textzeilen, drücken Sie .
- Um mehrere Zeilen hinzuzufügen, drücken Sie .
- Bei Auswahl der japanischen Schriftart kann der Text durch Drücken von zwischen vertikaler und horizontaler Ausrichtung umgeschaltet werden.

- 4 Drücken Sie .

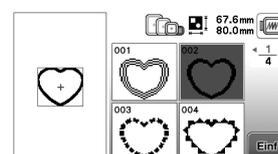
- Ausführliche Informationen zur Bearbeitung des Musters, siehe „Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)“ auf Seite 42.

Auswahl von Umrandungen

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.



- 3 Drücken Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.



4 Drücken Sie .

- Ausführliche Informationen zur Bearbeitung des Musters, siehe „Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)“ auf Seite 42.

■ **Kombinieren von Mustern**

1 Wählen Sie ein Muster und drücken Sie .

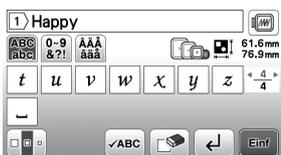
2 Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf und drücken Sie .

- Weitere Informationen zur Musterbearbeitung, siehe „Musterbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 42.



3 Geben Sie mit  die Buchstaben ein.

4 Wählen Sie  und geben Sie „Happy“ ein.



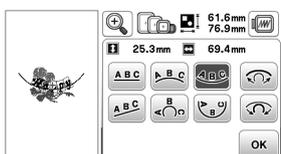
5 Drücken Sie .

6 Drücken Sie  und wählen Sie dann .



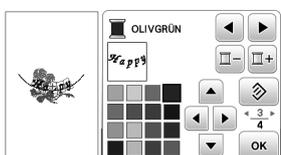
- Weitere Informationen zur Buchstabenbearbeitung, siehe „Schriftart-Bearbeitungsbildschirm“ auf Seite 43.

7 Ändern Sie das Layout der Buchstaben und drücken Sie dann zweimal , um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.



8 Drücken Sie , um die Farbe zu ändern.

9 Ändern Sie die Farbe der Buchstaben und drücken Sie dann .



- Weitere Informationen zum Ändern der Farben, siehe „Musterbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 42.

10 Bearbeiten Sie die Musterposition.

- Das Muster können Sie mit dem Finger auswählen und es dann durch Ziehen verschieben. Verwenden Sie , um überlappende Muster auszuwählen, bei denen die Auswahl durch Berühren des Bildschirms nicht möglich ist.
- Drücken Sie , um die Musterposition sorgfältig festzulegen.
- Drücken Sie , um eine Vorschau der kombinierten Muster zu überprüfen.

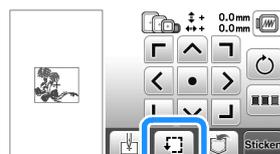


11 Drücken Sie .

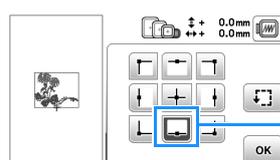
■ **Prüfen der Musterposition**

Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt die Stickposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Drücken Sie  auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm.



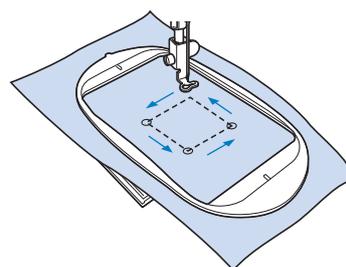
2 Drücken Sie in  die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.



- ① Gewählte Position
→ Der Wagen bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.

Anmerkung

- Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs drücken Sie . Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



⚠ VORSICHT

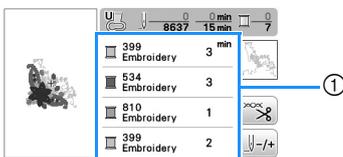
- Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, wenn der Stickrahmen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.

3 Wählen Sie **OK** und drücken Sie dann **Sticken**.

Sticken von Mustern

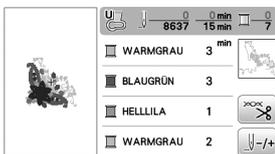
Beim Sticken von Stickmustern wird für jede Farbe das Garn gewechselt.

1 Halten Sie Stickgarn mit der im Bildschirm angezeigten Farbe bereit.



① Farbreihenfolge der Stickerei

- In diesem Bildschirm wird entweder der Garnfarbename oder die Garnnummer angezeigt, je nach der im Einstellungsbildschirm gewählten Einstellung. Drücken Sie **Info**, um die Einstellung im Einstellungsbildschirm zu ändern. Ausführliche Informationen, siehe „Ändern der Garnfarben-Anzeige“ auf Seite 35.



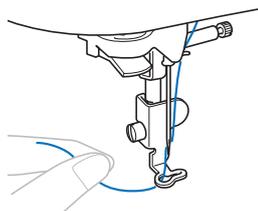
- Mit der automatischen Fadenabschneidefunktion wird der Faden am Ende des Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, drücken Sie **Auto-Stop** und danach **Off**.

2 Legen Sie den Oberfaden ein und fädeln Sie die Nadel ein.

- Siehe „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 20.

3 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben und führen Sie den Faden durch das Loch im Stickfuß und halten Sie ihn leicht mit der linken Hand.

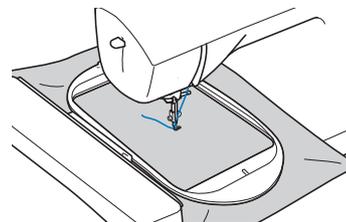
Lassen Sie den Faden etwas locker.



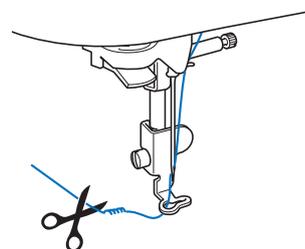
⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass während des Stickens keine Gegenstände oder Ihre Hände an den Wagen stoßen. Das Muster könnte dadurch versetzt werden.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel sich verbiegen oder abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).

4 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten. Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste „Start/Stopp“ nochmals, um die Maschine zu stoppen.



5 Schneiden Sie den überschüssige Faden am Anfang der Naht ab. Befindet sich das Nahtende unter dem Nähfuß, heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.



- Wenn der Faden am Anfang des Stickens nicht abgeschnitten wird, kann dieser im Verlauf des Stickens überstickt werden, sodass es später schwierig ist, ihn abzuschneiden. Schneiden Sie den Faden daher gleich am Anfang ab.

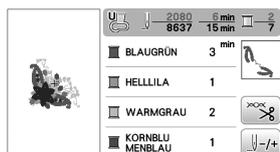
6 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen.

→ Das Sticken stoppt nach der Fertigstellung einer Farbe automatisch mit einer Verstärkung. Ist das automatische Fadenabschneiden aktiviert, wird der Faden abgeschnitten.



7 Nehmen Sie den Faden für die erste Farbe aus der Maschine.

8 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.



→ Wenn die letzte Farbe gestickt ist, erscheint auf dem Bildschirm eine Meldung, dass die Stickerei abgeschlossen ist. Drücken Sie **OK**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

9 Schneiden Sie die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab.

■ Ändern der Garnfarben-Anzeige

Sie können die Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen lassen.

Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Garnfarben abweichen.
- [Original] ist die Standardeinstellung, importierte Daten bleibt weiterhin der Markenfaden, der mit der Software erstellt wurde.

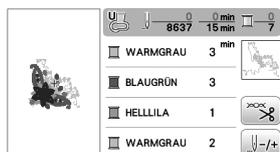
1 Drücken Sie und zeigen Sie mit oder den folgenden Einstellungsbildschirm an.



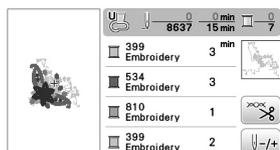
2 Wählen Sie mit oder des Menüs #123 ABC, um [Farbname] oder [#123] (Garnnummer) zu wählen.



- Wenn [Farbname] ausgewählt ist, wird der Name der Garnfarben angezeigt.



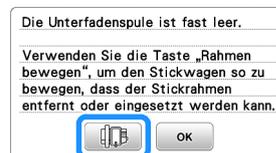
- Wenn [#123] ausgewählt ist, wird die Stickgarnnummer angezeigt. Wählen Sie mit oder des Menüs #123 die Garnmarke.



3 Drücken Sie **OK**.

■ Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist

Wenn der Unterfaden während des Stickens fast aufgebraucht ist, hält die Maschine an und die unten abgebildete Meldung wird angezeigt. Drücken Sie und befolgen Sie die Anweisungen unten, um die Spule auszutauschen. Bleibt nur noch wenig zu sticken, können Sie ca. 10 letzte Stiche sticken, ohne die Maschine neu einzufädeln. Drücken Sie dazu **OK**. Nach dem Stickern von ca. 10 Stichen hält die Maschine an.



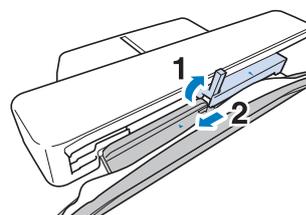
1 Drücken Sie **OK**.



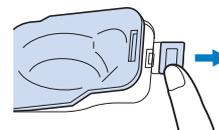
→ Nachdem der Faden automatisch abgeschnitten wurde, bewegt sich der Wagen.

2 Entriegeln Sie den Rahmensicherungshebel und entfernen Sie den Stickrahmen.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Stoff nicht mit Gewalt behandeln. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.



3 Legen Sie eine aufgewickelte Spule in die Maschine ein. (Siehe „Einsetzen der Spule“ auf Seite 19.)



4 Bringen Sie den Stickrahmen an.

5 Drücken Sie **OK**.



6 Drücken Sie .



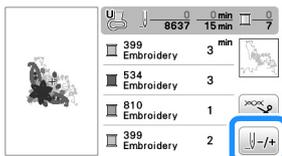
7 Um zu der Position zurückzukehren, an der Sie mit dem Sticken aufgehört haben, führen Sie die Schritte 3 bis 6 im nächsten Abschnitt aus.

■ Wenn der Faden während des Stickens reißt

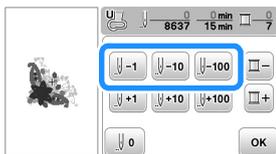
1 Drücken Sie zum Anhalten der Maschine die Taste „Start/Stop“.

2 Wenn der Oberfaden gerissen ist, fädeln Sie ihn erneut ein. Ist der Unterfaden gerissen, drücken Sie und folgen Sie den Hinweisen der Schritte 1 bis 6 im vorhergehenden Abschnitt für einen neuen Unterfaden.

3 Drücken Sie .



4 Drücken Sie die Tasten , oder , um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen.



Anmerkung

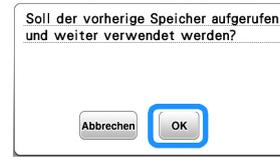
- Wenn Sie die Nadel nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurücksetzen können, drücken Sie die Taste , um die Farbe auszuwählen und zum Anfangspunkt dieser Farbe zu gelangen und setzen Sie dann die Nadel mit , oder kurz vor die Stelle, an der der Faden gerissen ist.

5 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

6 Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“) nach unten, um den Nähfuß abzusenken, und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“ zum Weitersticken.

■ Fortsetzen des Stickens nach einer Stromunterbrechung

Wird das Sticken angehalten, werden aktuelle Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob Sie das Muster weitersticken oder das Muster löschen möchten.

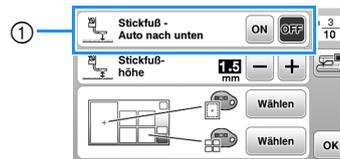


Stickfuß - Auto nach unten

Sie können einstellen, dass der Stickfuß zu Beginn des Stickens automatisch abgesenkt wird.

1 Drücken Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und zeigen Sie dann Seite 3 an, indem Sie drücken.

2 Stellen Sie [Stickfuß - Auto nach unten] auf [ON].

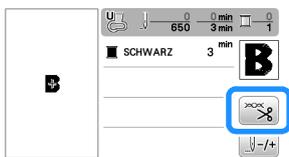


① Bei der Einstellung [ON] wird durch Betätigen der Taste „Start/Stop“ der Nähfuß automatisch abgesenkt, wenn er angehoben ist, bevor mit dem Sticken begonnen wird.

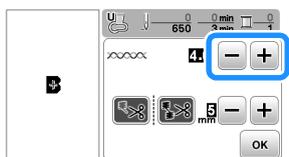
Einstellen der Fadenspannung

Die Oberfadenspannung wird geändert.

- 1 Drücken Sie .



- 2 Drücken Sie , um eine schwächere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)
Drücken Sie , um eine höhere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)



- 3 Drücken Sie .

■ Richtige Fadenspannung

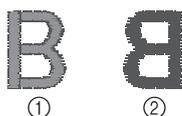
Die Fadenspannung ist korrekt, wenn der Oberfaden gerade so sichtbar ist auf der linken Stoffseite (Unterseite).



- ① Stoffvorderseite
② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

■ Oberfaden ist zu straff

Der Unterfaden ist auf der Stoffvorderseite sichtbar. Verringern Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.



- ① Stoffvorderseite
② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

■ Oberfaden ist zu locker

Der Oberfaden ist locker. Erhöhen Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.



- ① Stoffvorderseite
② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

Hinweis

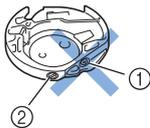
- Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt oder die Unterfadenspule nicht richtig eingesetzt ist, kann möglicherweise nicht die richtige Fadenspannung eingestellt werden. Wird keine richtige Fadenspannung erreicht, fädeln Sie den Oberfaden erneut ein und setzen Sie die Unterfadenspule richtig ein.
- Mit [Stichfaden-Spannung] im Einstellungsbildschirm kann die Oberfadenspannung zum Sticken eingestellt werden. Die gewählte Einstellung wird auf alle Stickmuster angewandt. Wenn beim Sticken die Oberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein. Drücken Sie  für eine höhere und  für eine schwächere Oberfadenspannung. Wenn ein einzelnes Stickmuster zusätzlich fein abgestimmt werden soll, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ auf Seite 37.



Einstellen der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)

Die Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) kann bei erforderlicher Änderung der Unterfadenspannung für andere Unterfäden eingestellt werden. Siehe „Sticken eines schönen Abschlusses“ auf Seite 27.

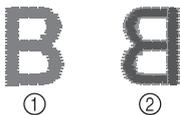
Um bei Verwendung der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) für die Stickfunktion die Unterfadenspannung einzustellen, drehen Sie mit einem Schraubendreher (klein) an der Schlitzschraube (-).



- ① Verstellen Sie keine Kreuzschlitzschraube (+).
- ② Mit einem Schraubendreher (klein) einstellen.

■ Richtige Fadenspannung

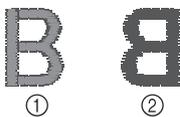
Man sieht ein wenig vom Oberfaden auf der linken Seite des Stoffes.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

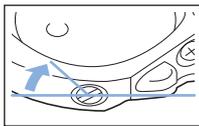
■ Unterfaden ist zu locker

Man sieht ein wenig vom Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes.



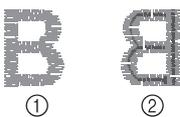
- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu erhöhen. Achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht überdrehen.



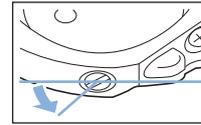
■ Unterfaden ist zu straff

Der Oberfaden auf der Vorderseite des Stoffes bildet Anhebungen und Verschlingungen, und man kann den Unterfaden nicht auf der linken Seite des Stoffes sehen.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) gegen den Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu verringern. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht zu locker sitzt.



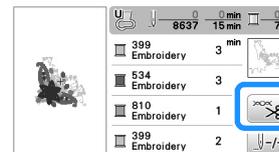
! VORSICHT

- Achten Sie beim Einstellen der Spulenkapsel darauf, die Spule aus der Spulenkapsel zu entfernen.
- Verstellen Sie NICHT die Kreuzschlitzschraube (+) an der Spulenkapsel, denn dadurch könnte die Spulenkapsel beschädigt und unbrauchbar werden.
- Wenn die Schlitzschraube (-) schwergängig ist, keine Gewalt anwenden. Wenn die Schraube zu weit oder mit zu viel Kraft, ganz gleich in welche Richtung, gedreht wird, kann das die Spulenkapsel beschädigen. Wenn die Spulenkapsel beschädigt wird, kann Sie eventuell nicht mehr die richtige Fadenspannung aufrechterhalten.

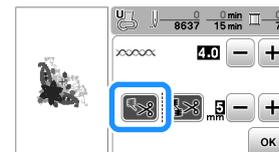
Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)

Mit der automatischen Fadenabschneidefunktion wird der Faden am Ende des Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, drücken Sie und danach .

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie , um die automatische Fadenabschneidefunktion abzuschalten.



→ Die Taste sieht dann so aus .

- Wenn mit einem farbigen Faden gestickt wurde, hält die Maschine an, ohne den Faden abzuschneiden.

3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Verwendung der Fadenabschneidefunktion (Abschneiden des Sprungstichs)

Die Fadenabschneidefunktion  schneidet automatisch alle überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab. Stickrahmen (klein) kann nicht verwendet werden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, drücken Sie  und danach .

* Ihre benutzerdefinierte Einstellung bleibt erhalten, wenn Sie Ihre Maschine aus- und wieder einschalten.

⚠ VORSICHT

- Der Wagen der Stickeinheit bewegt sich. Halten Sie Ihre Hände usw. vom Wagen fern. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.

ABCDEF

① Sprungstich

Hinweis

- Verwenden Sie für diese Funktion eine goldfarbene Nadel 75/11 zum Sticken von Mustern (separat erhältlich) mit kurzen Sprungstichen wie z. B. Buchstaben. Wenn Sie andere Nadeln verwenden, kann der Faden reißen.

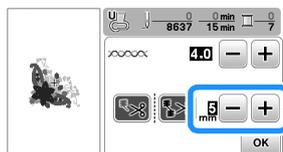
■ Auswählen der Sprungstichlänge, ab der nicht mehr abgeschnitten wird

Wenn die Fadenabschneidefunktion  eingeschaltet ist, können Sie die Länge auswählen, bei der das Abschneiden des Stichsprungs beginnt.

* Ihre benutzerdefinierte Einstellung bleibt erhalten, wenn Sie Ihre Maschine aus- und wieder einschalten.

Drücken Sie  oder  um die Länge des Sprungstichs zu wählen.

Beispiel: Drücken Sie  um 25 mm (1 Zoll) auszuwählen. Die Maschine schneidet einen Sprungstich von 25 mm Länge oder weniger nicht ab, bevor sie zum nächsten Stich übergeht.



Anmerkung

- Wenn ein Muster viele Fadenenden hat, wird eine höhere Einstellung für das Abschneiden des Stichsprungs empfohlen, um die Menge der überschüssigen Fadenenden auf der Rückseite des Stoffes zu reduzieren.
- Je höher die gewählte Sprungstichlänge ist, desto seltener schneidet die Maschine. So bleiben mehr Sprungstiche auf der Stoffoberfläche bestehen.

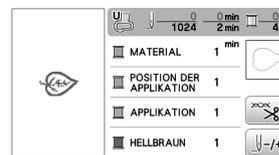
Sticken von Applikationsmustern

Wenn in der Stickreihenfolge der Farben

[ (MATERIAL)],

[ (POSITION DER APPLIKATION)] oder

[ (APPLIKATION)] erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.



Erforderliches Material

- Stoff für die Applikation
- Stoff für den Applikationsunterstoff
- Stickunterlegvlies
- Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber
- Stickgarn

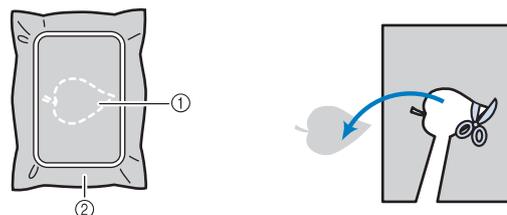
Hinweis

- Die richtigen Namen und Nummern der Garnfarben werden nicht angezeigt. Wählen Sie die Garnfarben entsprechend der Farben im Applikationsmuster.

■ 1. Erstellen einer Applikation

1 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Applikationsstoffes an.

2 Nähen Sie die Schnittlinie der Applikation. Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der genähten Schnittlinie aus.



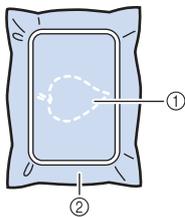
- ① Umriss der Applikation
- ② Applikationsmaterial

Hinweis

- Wenn die Applikation entlang der Innenseite der Schnittlinie ausgeschnitten wird, kann sie ggf. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie die Applikation daher sorgfältig entlang der Schnittlinie aus.
- Entfernen Sie nach dem Ausschneiden der Applikation vorsichtig den verbleibenden Faden.

■ 2. Nähen der Applikationsposition auf dem Unterstoff

1 Nähen Sie die Position der Applikation.



- ① Position der Applikation
- ② Basismaterial

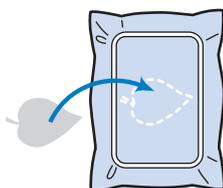
2 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit heraus.

Hinweis

- Nehmen Sie den Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, bis alle Nähvorgänge abgeschlossen sind.

■ 3. Anbringen der Applikation auf dem Unterstoff

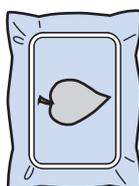
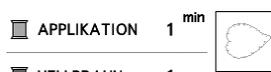
1 Tragen Sie Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf die Rückseite der Applikation auf und kleben Sie sie dann innerhalb der in Schritt 1 unter „2. Nähen der Applikationsposition auf dem Unterstoff“ genähten Umrisslinie auf den Unterstoff.



Hinweis

- Wenn die Applikation nicht mit Kraftkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf dem Unterstoff befestigt werden kann, heften Sie sie mit Heftstichen so auf den Unterstoff, dass sie nicht verrutschen kann.
- Bei Verwendung von dünnen Stoffen für die Applikation sollten Sie die Applikation mit einem Aufbügelvlies verstärken und sichern. Die Applikation kann dann mit einem Bügeleisen an der Applikationsposition befestigt werden.

2 Wenn die Applikation befestigt ist, setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein. Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Applikation zu sticken.



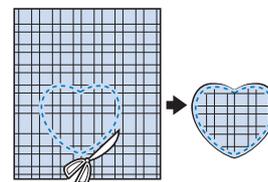
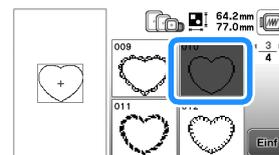
3 Sticken Sie das verbleibende Muster fertig.

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters

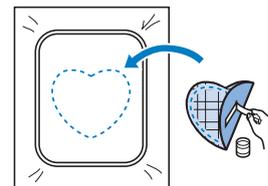
Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

■ Methode 1

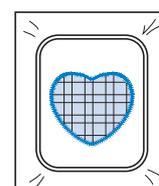
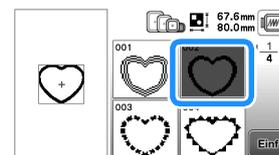
1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster. Sticken Sie das Muster auf das Applikationsmaterial und schneiden Sie es aus.



2 Sticken Sie das Muster aus Schritt 1 ebenfalls auf den Basisstoff. Tragen Sie auf die Rückseite der in Schritt 1 erstellten Applikation eine dünne Schicht Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf. Richten Sie die Formen genau aufeinander aus.

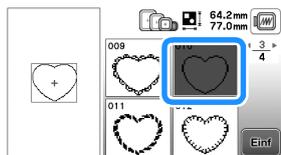


3 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht. Sticken Sie über die Applikation und den Basisstoff aus Schritt 2, um die Applikation zu vollenden.



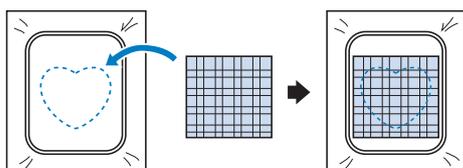
■ Methode 2

- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Basisstoff.

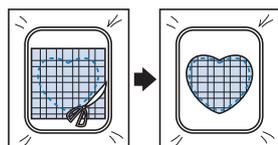


- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf das in Schritt 1 gestickte Muster und sticken Sie das gleiche Muster auf den Applikationsstoff.

- Achten Sie darauf, dass der Applikationsstoff die Naht vollständig abdeckt.



- 3 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit und schneiden Sie außen um die Naht des Applikationsstoffs herum.



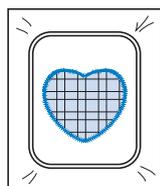
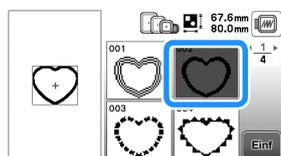
💡 Hinweis

- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Außerdem den Stoff nicht ziehen oder darauf drücken. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

- 4 Bringen Sie den Stickrahmen erneut an der Stickeinheit an.

- 5 Wählen Sie eine Umrandung mit Satinstichen in der gleichen Form wie die Applikation und sticken Sie ein Satinstichmuster, um eine Applikation zu erstellen.

- Größe und Position des Musters dürfen nicht geändert werden.



Geteilte Stickmuster

Geteilte Stickmuster, die mit PE-DESIGN Ver.7 oder höher oder PE-DESIGN NEXT erstellt wurden, können gestickt werden. Bei geteilten Stickmustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Stickten wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

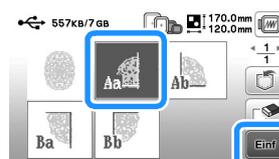
Weitere Informationen zu geteilten Stickmustern und genauere Stickweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang von PE-DESIGN Ver.7 oder höher oder PE-DESIGN NEXT.

- 1 Setzen Sie den USB-Stick ein, der das geteilte Stickmuster enthält, und wählen Sie dann das geteilte Stickmuster zum Stickten aus.

- Weitere Informationen dazu, siehe „Abrufen von Stickmustern“ auf Seite 47.

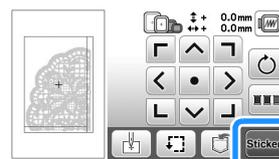


- 2 Wählen Sie den Bereich zum Stickten aus und drücken Sie dann **Einf.**



- Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.

- 3 Drücken Sie **Edit. beend.** und drücken Sie dann **Stickten**.



- 4 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um den Stickmusterbereich zu sticken.

- 5 Nach dem Stickten wird der folgende Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **OK**.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

- 6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um die restlichen Bereiche des Stickmusters zu sticken.

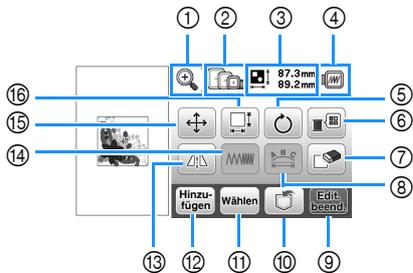
Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)

Wenn ein Muster im Stickmuster-Auswahlbildschirm markiert ist und Sie drücken **Eintr.**, erscheint der Musterbearbeitungs-Bildschirm. Nach dem Drücken einer der Tasten zum Bearbeiten eines Musters drücken Sie **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Drücken Sie **Edit. beend.**, um das Bearbeiten zu beenden und den Stickeinstellungs-Bildschirm aufzurufen.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie nach der Änderung eines Musters am Bildschirm, welche Stickrahmen für das Muster geeignet sind und wählen Sie den entsprechenden Rahmen. Wenn Sie einen Stickrahmen verwenden, der nicht angezeigt wird, kann der Nähfuß während des Stickens auf den Rahmen treffen und Verletzungen oder Beschädigungen verursachen.

■ Musterbearbeitungs-Bildschirm



📖 Anmerkung

- Wenn eine Taste abgeblendet ist (hellgrau), ist die Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verfügbar.

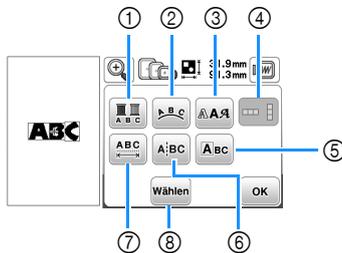
Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
①	 Taste „Vergrößern“	Drücken Sie diese Taste, um das Stickmuster im Bildschirm zu vergrößern.
②	 Stickrahmen	Anzeige der Stickrahmen, die verwendet werden können (Seite 31).
③	61.6mm 76.9mm Mustergröße	Zeigt die Größe der gesamten Musterkombination an.
④	 Vorschautaste	Drücken Sie diese Taste für eine Vorschau auf das Stickbild. Drücken Sie , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen. <ul style="list-style-type: none"> : Extragroßer Stickrahmen/26 cm x 16 cm (10 -1/4 Zoll x 6-1/4 Zoll) : Großer Stickrahmen (bei einigen Modellen separat erhältlich)/18 cm x 13 cm (7 Zoll x 5 Zoll) : Mittlerer Stickrahmen (bei einigen Modellen separat erhältlich)/10 cm x 10 cm (4 Zoll x 4 Zoll) : Kleiner Stickrahmen (bei einigen Modellen separat erhältlich)/2 cm x 6 cm (1 Zoll x 2-1/2 Zoll) Drücken Sie die Taste , um das Bild des Musters zu vergrößern.

Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
⑤	 Drehen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Drücken Sie die Taste , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.
⑥	 Farbenpalettentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Farben des angezeigten Musters zu ändern. Drücken Sie oder , um die Garnmarke auszuwählen. Drücken Sie oder zur Auswahl der Farbe, die Sie ändern möchten. Drücken Sie oder tippen Sie auf die Farbe in der Farbpalette, um eine neue Farbe zu wählen. Um zur ursprünglichen Farbe zurückzukehren, drücken Sie .
⑦	 Löschen	Drücken Sie diese Taste, um das aktuelle Muster zu löschen (das rot umrandete Muster).
⑧	 Taste „Schriftart bearbeiten“	Drücken Sie diese Taste, um den Schriftart-Bearbeitungsbildschirm aufzurufen. (Seite 43)
⑨	 Taste „Editieren beenden“	Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Stickeinstellungs-Bildschirms. (Seite 44)
⑩	 Speichertaste	Drücken Sie diese Taste zum Speichern von Mustern im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick. Die Muster können auch über ein Wireless-LAN an einen Computer übertragen werden. (Seite 47)
⑪	 Stickmustersauswahl	Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, benutzen Sie diese Taste, um einen Teil des Musters zum Bearbeiten auszuwählen. Das ausgewählte Muster wird rot umrandet.
⑫	 Hinzufügen	Drücken Sie diese Taste, um zum angezeigten Muster ein weiteres Stickmuster hinzuzufügen.
⑬	 Horizontales Spiegeln	Drücken Sie diese Taste, um das Muster horizontal zu spiegeln.
⑭	 Stichdichtetaste	Drücken Sie diese Taste, um die Stichdichte einiger Buchstaben und Umrandungen zu ändern.
⑮	 Taste „Verschieben“	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu verschieben. Verwenden Sie , um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu bewegen. Mit der Taste können Sie das Muster zentrieren.

Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
16		Drücken Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern. : Vergrößert das Muster proportional. : Verringert das Muster proportional. : Dehnt das Muster horizontal. : Verringert das Muster horizontal. : Dehnt das Muster vertikal. : Verringert das Muster vertikal. : Stellt die ursprüngliche Mustergröße wieder her. : Ändert die Größe der Buchstabenmuster.
	Größen-Auswahltaaste	

Schriftart-Bearbeitungsbildschirm

Der Schriftart-Bearbeitungsbildschirm erscheint, wenn Sie im Muster-Bearbeitungsbildschirm drücken.



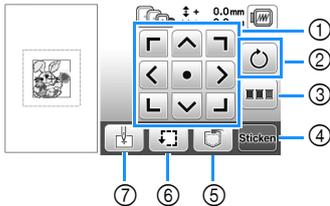
Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
1		Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Garnfarbe beim Buchstabensticken Buchstabe um Buchstabe ändern möchten. Da die Maschine am Ende jedes Buchstabens anhält, wird der Oberfaden beim Sticken geändert. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Einstellung abzubrechen.
	Mehrfarbartaste	
2		Drücken Sie diese Taste, um die Konfiguration eines Buchstabenmusters zu ändern. Wenn Sie einen Bogen gewählt haben (), benutzen Sie die Tasten und , um den Grad des Bogens zu ändern. : Der Bogen wird flacher. : Die Biegung wird stärker. Wenn Sie auswählen, wechseln und nach und . Sie können die Schräge vergrößern oder verringern. Um den Abstand zwischen den Buchstabenmustern auf einer Zeile einzustellen, drücken Sie .
	Anordnungstaste	
3		Drücken Sie diese Taste, um die Schriftart der gewählten Buchstaben zu ändern. Je nach ausgewählter Schriftart kann es sein, dass die Schriftart nicht geändert werden kann.
	Schriftarttaste	

Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
4		Drücken Sie diese Taste, um zwischen vertikalem und horizontalem Text umzuschalten. (nur japanische Schriftart)
	Taste „Vertikaler/Horizontaler Text“	
5		Drücken Sie diese Taste, um jeden Buchstaben einzeln zu bearbeiten. Beim Drücken von wählen Sie den Buchstaben mit , um die Größe zu ändern. Beim Drücken von wählen Sie den Buchstaben mit , um die Schriftart zu ändern.
	Taste „Buchstaben bearbeiten“	
6		Drücken Sie diese Taste, um den Text in einzelne Buchstaben aufzuteilen, damit sie separat bearbeitet werden können. Drücken Sie , um die Stelle auszuwählen, an der das Muster getrennt werden soll und drücken Sie dann um es zu trennen. Geteilte Muster können nicht wieder kombiniert werden.
	Taste „Text aufteilen“	
7		Drücken Sie diese Taste, um den Zwischenraum zwischen den Buchstabenmustern zu ändern. Drücken Sie die Taste , um den Buchstabenabstand zu vergrößern bzw. zu verringern. Drücken Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.
	Taste „Buchstabenabstand ändern“	
8		Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, benutzen Sie diese Taste, um einen Teil des Musters zum Bearbeiten auszuwählen. Das ausgewählte Muster wird rot umrandet. Wenn Sie bei der Texteingabe die Zeilenvorschubtaaste verwendet haben, können Sie einzelne Zeilen auswählen.
	Auswahltaaste	

Bearbeiten von Mustern (Stickeinstellungs-Bildschirm)

Wenn Sie im Bearbeitungsbildschirm **Edit. beend.** drücken, erscheint der Stickeinstellungs-Bildschirm. Nach dem Bearbeiten des Musters können Sie mit **Sticken** im Stickbildschirm fortfahren.

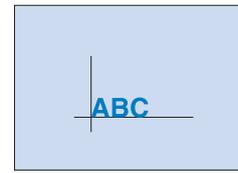
■ Stickeinstellungs-Bildschirm



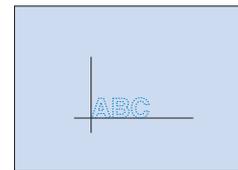
Nr.	Anzeige		Erläuterung
	Tastename		
①	 Taste „Verschieben“		Drücken Sie diese Tasten, um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu verschieben. (Drücken Sie die Taste „Mitte“, um das Muster in die Mitte des Stickbereichs zurückzuschieben.) (Seite 44)
②	 Drehen-Taste		Drücken Sie diese Taste, um das ganze Muster zu drehen. Drücken Sie die Taste , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.
③	 Farbsortiertaste		Drücken Sie diese Taste, um die Stickfolge für kombinierte Muster neu zu ordnen.
④	 Sticktaste		Drücken Sie diese Taste, um den Stickbildschirm aufzurufen.
⑤	 Speichertaste		Drücken Sie diese Taste zum Speichern von Mustern im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick. Die Muster können auch über ein Wireless-LAN an einen Computer übertragen werden. (Seite 47)
⑥	 Probetaste		Drücken Sie diese Taste, um die Position des Musters zu überprüfen. (Seite 33)
⑦	 Musteranfangstaste		Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstartposition entsprechend der Musterposition auszurichten. (Seite 44)

Ausrichten des Musters und der Nadelposition

Beispiel: Ausrichten der linken unteren Ecke eines Musters und der Nadelposition

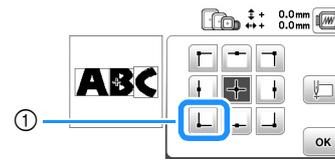


1 Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.



2 Drücken Sie .

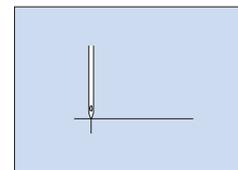
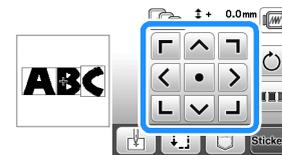
3 Drücken Sie und drücken Sie dann **OK**.



① Startposition

→ Die Nadelposition wird zur unteren linken Ecke des Musters verschoben (der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist).

4 Richten Sie die Nadel mit Hilfe der Taste auf die Markierung auf dem Stoff aus, drücken Sie **Sticken** und beginnen Sie zu sticken.



Sticken von verbundenen Buchstaben

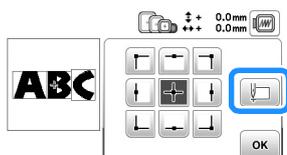
Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe stehende verbundene Buchstaben sticken wollen und das ganze Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

Beispiel: Verknüpfung von „DEF“ mit den Buchstaben „ABC“ mit Hilfe eines Stickrahmens 10 cm x 10 cm (4 Zoll x 4 Zoll) (bei einigen Modellen separat erhältlich)

- 1 Wählen Sie die Buchstabenmuster für „ABC“ und drücken Sie anschließend **Einf.** und **Edit. beend.**

- 2 Drücken Sie .

- 3 Wählen Sie  und drücken Sie dann **OK**.

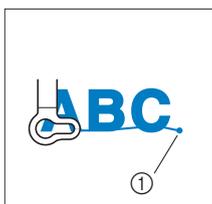


→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Zur richtigen Positionierung der Nadel bewegt sich der Stickrahmen.

- 4 Drücken Sie **Sticken**.

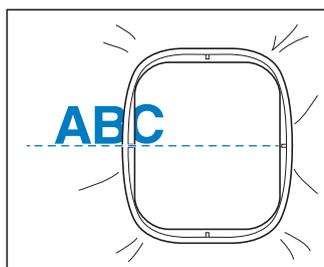
- 5 Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen.

- 6 Wenn die Buchstaben gestickt sind und die Fäden abgeschnitten wurden, nehmen Sie den Stickrahmen heraus und drücken Sie dann **OK** für [Sticken abgeschlossen].



① Ende des Stickvorgangs

- 7 Positionieren Sie den Stoff im Stickrahmen so, dass die rechte Seite des Buchstabens „C“ teilweise in den Stickrahmen ragt. Achten Sie dabei darauf, dass die Buchstaben gerade und eben bleiben. Setzen Sie dann den Stickrahmen wieder ein, damit die restlichen Buchstaben („DEF“) gestickt werden können.



- 8 Drücken Sie , um die aktuellen Buchstabenmuster abzubrechen.

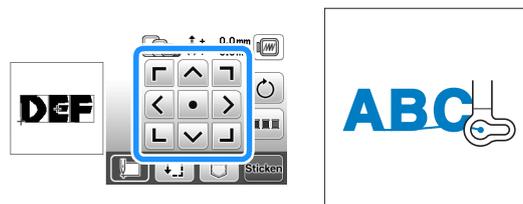
- 9 Wählen Sie die Buchstabenmuster für „DEF“ und drücken Sie anschließend **Einf.** und **Edit. beend.**

- 10 Drücken Sie .

- 11 Wählen Sie  und drücken Sie dann **OK**.

→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Zur richtigen Positionierung der Nadel bewegt sich der Stickrahmen.

- 12 Verwenden Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



- 13 Drücken Sie **Sticken**.

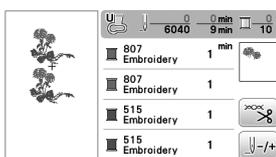
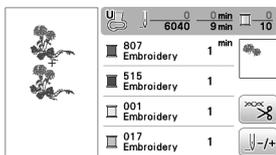
- 14 Senken Sie den Stickfuß ab und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken des verbleibenden Buchstabenmusters zu beginnen.



Garnfarbensortierung

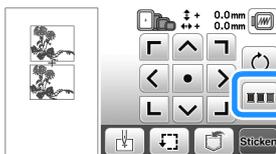
Mit dieser Funktion müssen Sie die Garnrolle beim Sticken nur wenige Male wechseln.

Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, drücken Sie  im Stickeinstellungs-Bildschirm, um die Stickreihenfolge neu zu ordnen und nach Garnfarben zu sortieren.



1 Drücken Sie .

* Drücken Sie  erneut, um die Sortierung der Fadenfarben zu überprüfen.



Die Stickfarbenreihenfolge wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

Drücken Sie erneut  Stickeinstellungs-Bildschirm, um die Farbsortierung aufzuheben und mit der ursprünglichen Stickfarbenreihenfolge zu sticken.

Hinweis

- Diese Funktion kann nicht für überlappende Muster verwendet werden.

Verwenden der Speicherfunktion

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten

VORSICHT

- Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.

□ Verwendbare Stickdatentypen

Nur Stickdatendateien in den Formaten .pes, .phc, .pen und .dst können mit dieser Maschine verwendet werden. Der Versuch, andere Stickdaten als die aufgeführten Daten zu verwenden, kann zu einer Fehlfunktion der Maschine führen.

□ Größe der Stickmuster

Die Maschine kann mit Stickmustern bis zu einer Größe von 26 cm × 16 cm (ca. 10-1/4 Zoll × 6-1/4 Zoll) arbeiten.

□ USB-Stick

Manche USB-Sticks sind mit dieser Maschine nicht verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website „ <http://s.brother/cphan/> “.

□ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer

Wir empfehlen, für den Namen der Datei/des Ordners die 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben) zu verwenden sowie die Nummern 0 bis 9, „-“ und „_“.

□ Tajima-Stickdaten (.dst)

- „.dst“-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das Miniaturbild kann nicht dargestellt werden).
- Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

Speichern von Stickmustern

Sie können abgeänderte Stickmuster im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick speichern. Sie können die Muster auch über ein Wireless-LAN an Ihren Computer übertragen.

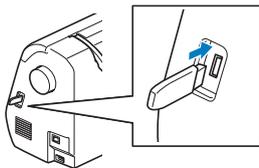
Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

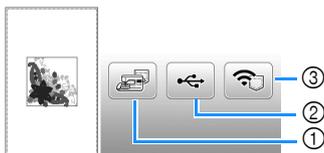
- 1 Drücken Sie , wenn das zu speichernde Muster im Musterbearbeitungs-Bildschirm oder im Stickeinstellungs-Bildschirm angezeigt wird.



- 2 Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Stick den USB-Stick in den USB-Anschluss an der Maschine ein.



- 3 Wählen Sie den Speicherort aus, um das Speichern zu starten.



- ① Speichern Sie im Speicher der Maschine.
- ② Speichern Sie auf einem USB-Stick. Das Muster wird im Ordner „bPocket“ gespeichert.
- ③ Speichern Sie vorübergehend im Wireless-LAN-Pocket. Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN (ab Version 11).
 - * Stickmuster, die im Wireless-Pocket gespeichert wurden, werden beim Ausschalten der Maschine aus dem Pocket gelöscht. Importieren Sie die Stickmuster in PE-DESIGN (Version 11 oder höher), bevor Sie die Maschine ausschalten.

Abrufen von Stickmustern

Rufen Sie Stickmuster ab, die im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick gespeichert sind oder die per Wireless-LAN übertragen wurden.

- 1 Setzen Sie zum Abrufen von Stickmustern von einem USB-Stick den USB-Stick in den USB-Anschluss an der Maschine ein. Verwenden Sie PE-DESIGN (Version 11 oder höher), um Stickmuster über ein Wireless-LAN abzurufen oder verwenden Sie Design Database Transfer, um die Muster schon vorher zu übertragen. Weitere Informationen zum Übertragen von Stickmustern finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu PE-DESIGN oder zu Design Database Transfer.

- 2 Drücken Sie .



- 3 Drücken Sie das gewünschte Ziel und wählen Sie dann das gewünschte Stickmuster.



- ① Rufen Sie aus dem Speicher der Maschine ab.
- ② Rufen Sie von einem USB-Stick ab.
- ③ Abrufen von Stickmustern, die über ein Wireless-Netzwerk in das Wireless-Pocket hochgeladen wurden. Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu PE-DESIGN (ab Version 11) oder Design Database Transfer.
 - * Stickmuster, die über das Wireless-LAN hochgeladen wurden, werden beim Ausschalten der Maschine gelöscht. Speichern Sie die Muster bei Bedarf im Speicher der Maschine. (Seite 47)

Anmerkung

- Wenn das Stickmuster, das abgerufen werden soll, in einem Ordner des USB-Sticks abgelegt ist, drücken Sie die Taste für den Ordner. Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

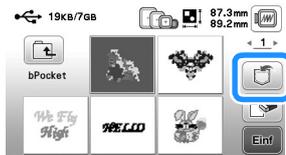
4 Drücken Sie .



 **Anmerkung**

- Wenn Sie  drücken, wird das gewählte Stickmuster dauerhaft gelöscht.
- Drücken Sie beim Speichern eines geladenen Musters die folgenden Tasten.

1. Drücken Sie .



2. Drücken Sie die Taste für den gewünschten Speicherort.

-  : Speichern auf der Maschine.
-  : Speichern auf einem USB-Stick.
-  : Vorübergehendes Speichern im Wireless-Pocket.

Kapitel 3 ANHANG

Pflege und Wartung

⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

Reinigen des LCD-Bildschirms

Wenn die Oberfläche des LCD-Bildschirms verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses

Wenn Sie Schmutz von der Maschine abwischen möchten, benutzen Sie dazu ein weiches Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht und kräftig ausgewrungen haben.

Trocknen Sie die Maschine nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden.

Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen.

Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich. Wenn Probleme auftreten, wie z. B. ein schwergängiges Handrad oder ungewöhnliche Geräusentwicklung, benutzen Sie die Maschine nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine

Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. Auftreten von Rost durch Kondensation.

- Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
- Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
- Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
- Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
- In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlage
- Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
- Extrem staubige oder ölige Umgebungen

💡 Hinweis

- Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Stickleistung beeinträchtigen.

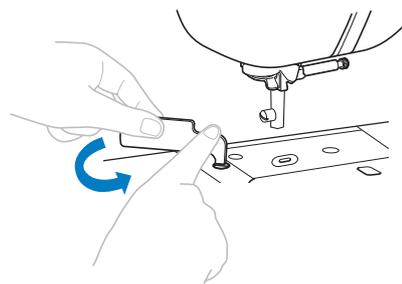
Greiferreinigung

Wenn sich Fusseln und Staub in der Spulenkapsel ansammeln, wird die Stickleistung beeinträchtigt. Daher sollte sie regelmäßig gereinigt werden.

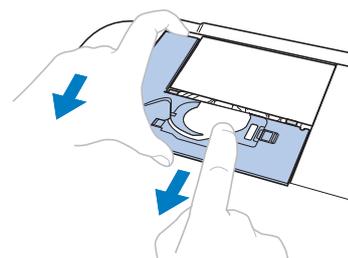
- 1 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.
- 2 Schalten Sie die Maschine aus.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.
- 4 Entfernen Sie die Nadel und den Stickfuß.
 - Ausführliche Informationen, siehe „Auswechseln der Nadel“ auf Seite 23 und „Auswechseln des Stickfußes“ auf Seite 50.
- 5 Entfernen Sie die Stickeinheit.
- 6 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.
- 7 Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung.

■ Schraube in der Stichplattenabdeckung vorhanden

- 1 Entfernen Sie mit dem L-förmigen (oder scheibenförmigen) Schraubendreher die Schraube der Stichplattenabdeckung.

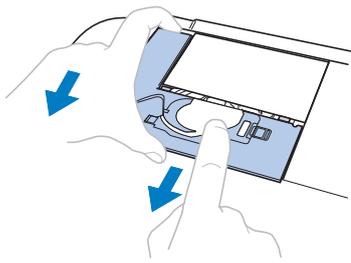


- 2 Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.

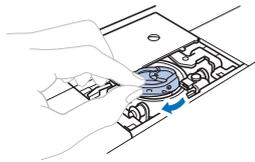


Keine Schraube in der Stichplattenabdeckung

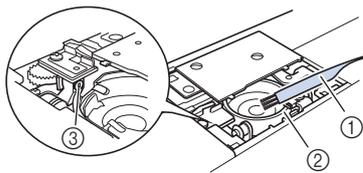
1 Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.



8 Nehmen Sie die SpulenkapSEL und ziehen Sie sie heraus.



9 Entfernen Sie Staub und Fusseln, die sich am Greifergehäuse und am Unterfadensensor und darum herum angesammelt haben, mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger.

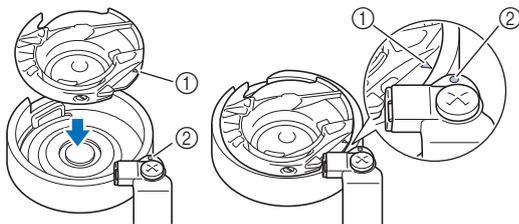


- ① Reinigungspinsel
- ② Greifergehäuse
- ③ Unterfadensensor

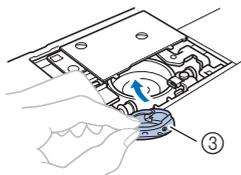
Hinweis

- Die SpulenkapSEL darf nicht geölt werden.

10 Setzen Sie die SpulenkapSEL so ein, dass die Markierung ▲ an der SpulenkapSEL mit der Markierung ● an der Maschine ausgerichtet ist.



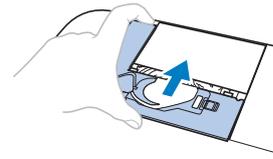
- Die Markierungen ▲ und ● miteinander ausrichten.



- ① Markierung ▲
- ② Markierung ●
- ③ SpulenkapSEL

- Achten Sie darauf, dass die gekennzeichneten Punkte miteinander ausgerichtet sind, bevor Sie die SpulenkapSEL einsetzen.

11 Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu. Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an.



VORSICHT

- Verwenden Sie keine zerkratzte SpulenkapSEL oder eine, an der sich ein Grat befindet. Andernfalls kann der Oberfaden sich verwickeln, die Nadel abbrechen oder die Stichleistung beeinträchtigt werden. Eine neue SpulenkapSEL bekommen Sie bei Ihrer nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
- Achten Sie darauf, dass die SpulenkapSEL richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen könnte.

Der Touchscreen funktioniert nicht

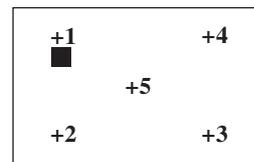
Wenn der Touchscreen beim Berühren einer Taste nicht richtig reagiert (die Maschine führt die betreffende Funktion nicht oder eine andere Funktion aus), führen Sie zur richtigen Einstellung die untenstehenden Schritte aus.

1 Lassen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schalten Sie den Netzschalter aus und danach wieder ein.



→ Der Bildschirm zur Einstellung des Touchscreens wird angezeigt.

2 Berühren Sie leicht die Mitte des „+“-Zeichens der Reihe nach von 1 bis 5.



3 Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

Auswechseln des Stickfußes

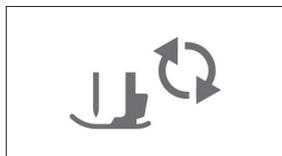
VORSICHT

- Verwenden Sie nur Stickfüße, die speziell für diese Maschine konzipiert sind. Die Verwendung anderer Stickfüße kann zu Beschädigungen der Maschine und Verletzungen führen.

1 Drücken Sie die Taste ⊕ (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.

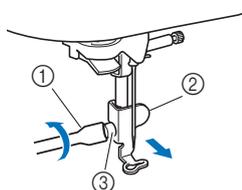
2 Drücken Sie .

- Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] auf dem LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie  um fortzufahren.
- Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer ) und Funktionstasten sind gesperrt.



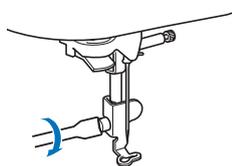
3 Heben Sie den Nähfußhebel an.

4 Lösen Sie die Stickfußschraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher und entfernen Sie dann den Stickfuß.



- ① Schraubendreher
- ② Stickfuß
- ③ Stickfußschraube

5 Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie dann die Stickfußschraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest an.



6 Senken Sie langsam den Nähfußhebel ab.

7 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, um zu überprüfen, ob der Stickfuß fest sitzt.

8 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Fehlerdiagnose

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden.

Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother Support Website aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns unter „ <http://s.brother/cphan/> “. Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Problemliste

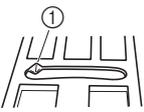
Untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Falls die Referenzseite „*“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

■ Vorbereitungen

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Nadeleinfädeln nicht möglich.	
Nadel ist nicht in der richtigen Position. • Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.	10
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	23
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	23
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. Der Nadeleinfädlerhebel ist nicht abgesenkt, bis er mit einem Klicken einrastet.	20
Der Haken des Nadeleinfädelers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	*
Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	*
Der Nähfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden.	
Nähfuß wurde mit der Taste „Nähfußhebel“ angehoben.	10
Der Unterfaden wird nicht richtig aufgespult.	
Der Faden ist nicht korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	16
Der Faden, der aus der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens herausgezogen wurde, wurde nicht richtig um die Spule gewickelt.	18
Die leere Spule sitzt nicht richtig auf dem Stift.	16
Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Spulenträgerplatte aufgewickelt.	
Der Faden wurde nicht richtig unter die Spannungsscheibe der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt. • Entfernen Sie den verwickelten Faden und wickeln Sie dann die Spule auf.	16
Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.	
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.	
Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	11
Der Stecker des Netzkabels ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	11
Der LCD-Bildschirm ist beschlagen.	

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Am Bildschirm hat sich Kondensat gebildet. • Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf.	–
Die Bedientasten funktionieren nicht oder die Tastenreaktion ist zu empfindlich.	
Sie tragen beim Betätigen einen Handschuh. Die Tasten werden mit dem Fingernagel gedrückt. Es wird ein nicht-elektrostatischer Touchpen verwendet. Die Empfindlichkeit der Bedientasten ist nicht für den Benutzer eingestellt.	10, 13
Die Nählampe leuchtet nicht.	
[Licht] ist im Einstellungsbildschirm auf [OFF] eingestellt.	12
Stickeinheit funktioniert nicht.	
Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	25
Stickrahmen wurde vor Initialisierung des Gerätes eingesetzt.	25
Ein Stickmuster kann nicht über das Wireless-Netzwerk abgerufen werden.	
Stickmuster, die für diese Maschine nicht verfügbar sind, können nicht abgerufen werden. • Überprüfen Sie die Stickdaten und die in der Anwendung angezeigte Meldung.	–

■ Während des Stickens

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Maschine läuft nicht an.	
Die Taste „Start/Stop“ wurde nicht gedrückt.	34
Die Spulervelle wurde nach rechts gedrückt.	16
Es wurde kein Muster ausgewählt.	31
Nähfuß ist nicht abgesenkt.	34
Rahmensicherungshebel wurde nicht abgesenkt. • Senken Sie den Rahmensicherungshebel, nachdem Sie den Stickrahmen angebracht haben.	29
Nadel bricht ab.	
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	23
Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	23
Nadel ist verbogen.	23
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Oberfadenspannung ist zu straff.	37
Garnrolle wurde nicht richtig aufgesetzt.	16
Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
* In der Öffnung der Stichplatte ist links eine Kerbe. Dies ist kein Kratzer.	
 ① Kerbe	
Der Nähfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	16
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	20

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Stickfuß ist falsch eingesetzt.	50
Es wird beim Besticken des Stoffes kein Unterlegmaterial verwendet.	27
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	16
Oberfaden reißt.	
Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist lose, der Nadeleinfädler hat den Faden nicht gegriffen, usw.).	20
Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	–
Oberfadenspannung ist zu straff.	37
Faden verhaspelt.	20
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	23
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	23
Der Stickfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	50, *
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	16
Der Faden hat sich auf der linken Stoffseite verhaspelt.	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	20
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	
Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	19
Unterfaden reißt.	
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	16
Eine zerkratze Spule wird verwendet.	19
Faden verhaspelt.	20
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	16
Stoff wirft Falten.	
Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	16, 20
Garnrolle wurde nicht richtig aufgesetzt.	17
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	23
Übersprungene Stiche	
Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	16, 20
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	23
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	23
Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	49
Kein Stickern	
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	23
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	20

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Hoher Ton beim Sticken	
Fäden haben sich im Greifer verfangen.	49
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	20
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	16
Die Spulenkapsel hat Löcher von der Nadel oder Kratzer durch Reibung.	*
Die Nadel trifft auf die Stichplatte.	
Die Nadelklemmschraube ist locker.	23
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	23
Das Handrad dreht sich nicht leicht.	
Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	*

■ Nach dem Sticken

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Falsche Fadenspannung.	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	20
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	37
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	16
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	23
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	16
Das Stickmuster gelingt nicht.	
Faden ist verwickelt.	20
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	37
Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	28
Stickunterlegvlies war nicht befestigt. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Brother-Vertragshändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit. 	27
Der Wagen oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	25
Material, das über den Stickrahmen übersteht, verursacht Probleme. <ul style="list-style-type: none"> • Spannen Sie den Stoff auf dem Rahmen erneut, sodass das über den Stickrahmen überstehende Material keine Probleme verursacht, drehen Sie das Muster und sticken Sie. 	27
Ein schwerer Stoff wird gestickt und der Stoff hängt über die Tischkante hinaus. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn gestickt wird, während der Stoff von der Tischkante herunterhängt, ist die Bewegung der Stickeinheit eingeschränkt. Stützen Sie den Stoff beim Sticken. 	34
Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben. <ul style="list-style-type: none"> • Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann. 	-

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Der Wagen wurde bewegt, während der Stickrahmen beim Sticken entfernt oder befestigt wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Wagen während der Verarbeitung bewegt wird, kann das Muster versetzt werden. Beim Entfernen oder Anbringen des Stickrahmens sollten Sie daher äußerst vorsichtig sein. 	29
Unterlegmaterial wurde nicht korrekt befestigt; es ist z. B. kleiner als der Stickrahmen.	27
Das Stickmuster wird an einer bestimmten Position nicht gestickt.	
Der Stoff befindet sich nicht in der richtigen Position im Stickrahmen. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Stickschablone. 	29
Beim Sticken entstehen Schlingen auf der Oberseite des Stoffes.	
Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	37
Zur Benutzung mit dieser Maschine bestimmter Stick-Unterfaden wird nicht verwendet.	27

Fehlermeldungen

Bildschirmmeldungen Bei fehlerhaften Funktionen werden Meldungen und Hinweise zur Bedienung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Wenn Sie drücken oder den Vorgang richtig durchführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, verschwindet die Meldung.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Es ist eine Störung aufgetreten. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung erscheint bei Störungen. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
2	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund einer zu großen Anzahl an Zeichen die Konfiguration „Kurve“ nicht gewählt werden kann.
3	Schriftart kann nicht geändert werden, da einige Buchstaben nicht in der ausgewählten Schriftart enthalten sind.	Diese Meldung erscheint, wenn die Schriftart des Buchstabenmusters auf eine Schriftart geändert worden ist, die nicht mehr alle im Muster verwendeten Zeichen enthält.
4	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ungültige Stickmusterdaten zu laden. Prüfen Sie die Musterdaten, da Folgendes die Ursache sein kann. <ul style="list-style-type: none"> • Die Musterdaten sind beschädigt. • Sie haben versucht, Daten abzurufen, die mit dem Designsystem eines anderen Herstellers erstellt worden sind. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um sie in den Normalzustand zurückzusetzen.
5	Oberfaden prüfen und neu einfädeln.	Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden gerissen oder nicht richtig eingefädelt ist, und die Taste „Start/Stopp“, usw. gedrückt wird.
6	Datenmenge ist zu groß für dieses Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn die editierten Muster zu viel Speicher benötigen oder wenn Sie zu viele Muster für den Speicher editieren.
7	Senken Sie den Nähfußhebel ab.	Diese Meldung erscheint, wenn bei angehobenem Nähfuß eine Taste, wie zum Beispiel die Taste „Start/Stopp“, gedrückt wurde.
8	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und das Muster nicht gespeichert werden kann.
9	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Sie müssen zuerst ein anderes Muster löschen.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und das Muster nicht gespeichert werden kann. Drücken Sie <input type="button" value="OK"/> und löschen Sie ein früher gespeichertes Muster, um das aktuelle Muster zu speichern. Drücken Sie <input type="button" value="Abbrechen"/> , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.
10	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie <input type="button" value="OK"/> , um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn der Faden während des Stickens reißt“ auf Seite 36 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.
11	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus.	Diese Meldung erscheint, wenn das Buchstabenstickmuster bearbeitet worden ist, z. B. gedreht, so dass es nicht mehr in den Stickrahmen passt.
12	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Keine weiteren Zeichen mehr hinzufügen.	Diese Meldung erscheint, wenn dem Buchstabenstickmuster bei der Bearbeitung ein Zeilenvorschub hinzugefügt worden ist, so dass es nicht mehr in den Stickrahmen passt.
13	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Diese Funktion kann im Moment nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn die Größe des Buchstabenmusters verändert oder zwischen Hochformat/Querformat umgeschaltet worden ist, so dass es für den Stickrahmen zu groß ist.
14	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Wenn diese Meldung erscheint wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu einem autorisierten Brother-Händler oder in die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt zu bringen. Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste <input type="button" value="OK"/> im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung													
15	Die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte Wireless LAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.	<p>Die Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte WLAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.</p> <p>Ändern Sie für den Infrastrukturmodus die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des Wireless Access Points/Routers. Ihre Maschine unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Authentifizierungsmethode</th> <th>Verschlüsselungsmethode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">WPA-Personal</td> <td>TKIP</td> </tr> <tr> <td>AES</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">WPA2-Personal</td> <td>TKIP</td> </tr> <tr> <td>AES</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Open</td> <td>WEP</td> </tr> <tr> <td>Keine (ohne Verschlüsselung)</td> </tr> <tr> <td>Shared Key</td> <td>WEP</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wenn Ihr Problem sich auf diese Weise nicht lösen lässt, sind die eingegebene SSID oder die Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie die Einstellungen für das Wireless-LAN erneut. (Seite 14) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 56.</p>	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmethode	WPA-Personal	TKIP	AES	WPA2-Personal	TKIP	AES	Open	WEP	Keine (ohne Verschlüsselung)	Shared Key	WEP
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmethode														
WPA-Personal	TKIP														
	AES														
WPA2-Personal	TKIP														
	AES														
Open	WEP														
	Keine (ohne Verschlüsselung)														
Shared Key	WEP														
16	Die Unterfadenspule ist fast leer.	<p>Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht. Obwohl noch einige Stiche gestickt werden können, wenn die Taste „Start/Stop“ gedrückt wird, ersetzen Sie sofort durch eine aufgewickelte Unterfadenspule.</p> <p>Drücken Sie beim Sticken  (Taste „Fadenabschneider“), um die Fäden abzuschneiden, heben Sie den Nähfuß an, entfernen Sie den Stickrahmen und ersetzen Sie die Unterfadenspule durch eine mit ausreichend Stick-Unterfaden aufgewickelte Spule.</p>													
17	Die Sicherheitseinrichtung der Aufspulvorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor beim Aufspulen des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.													
18	 Der Stickarm der Stickeinheit setzt sich gleich in Bewegung. Halten Sie Hände, Fremdkörper etc. vom Stickarm fern.	Diese Meldung erscheint, bevor die Stickeinheit bewegt wird.													
19	Die Maschine versucht weiterhin, eine Wireless LAN-Verbindung herzustellen.	Die Maschine versucht weiterhin, eine Verbindung zum Wireless-LAN herzustellen. Bitte warten Sie ein paar Minuten und überprüfen Sie dann den Status Ihres Wireless-Netzwerks.													
20	 Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.													
21	Die SSID und der Netzwerkschlüssel sind nicht korrekt.	Die Sicherheitsinformationen (SSID/Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch. Bestätigen Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen (Netzwerkschlüssel (Kennwort)) erneut. (Seite 14) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 56.													
22	Der Access Point/Router für den Wireless LAN-Zugang wurde nicht gefunden.	<p>Der Access Point/Router für den WLAN-Zugang wurde nicht gefunden.</p> <p>1. Überprüfen Sie die folgenden 4 Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass der Wireless Access Point/Router eingeschaltet ist. - Stellen Sie Ihre Maschine an einem Ort auf, an dem keine Gegenstände wie z. B. Metalltüren oder -wände das Signal des Wireless-LANs behindern können, oder stellen Sie sie näher an den Wireless Access Point/Router. - Stellen Sie Ihre Maschine vorübergehend in einem Abstand von ca. 1 m (3,3 ft) zum Wireless Access Point auf, wenn Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren. - Wenn Ihr Wireless Access Point/Router nach MAC-Adresse filtert, müssen Sie prüfen, ob die MAC-Adresse der Maschine im Filter zulässig ist. <p>2. Wenn Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel (Kennwort)) von Hand eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen ein. (Seite 14) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 56.</p>													

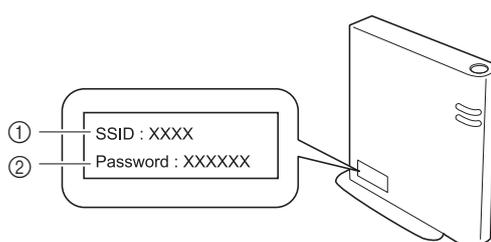
	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
23	Die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	Die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch. Schlagen Sie in der Tabelle die Fehlermeldung [Die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte Wireless LAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.] nach und bestätigen Sie die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel (Kennwort)) erneut. (Seite 14) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 56.
24	Die Wireless-Einstellung ist nicht aktiviert.	Die WLAN-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie das Wireless-LAN. (Seite 14)
25	Dieses Muster kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, das mit dieser Maschine nicht verwendet werden kann.
26	Das USB-Medium kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden.
27	Das USB-Medium ist nicht geladen. Laden Sie das USB-Medium.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ohne USB-Stick ein Muster zu laden oder zu speichern.
28	F**	Falls die Fehlermeldung [F**] während des Maschinenbetriebes im LCD angezeigt wird, ist die Maschine möglicherweise gestört. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?

- 1) Diese Daten finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Wireless Access Point/Router.
- 2) Die Standard-SSID (Name des Wireless-Netzwerks) ist möglicherweise der Name des Herstellers oder der Modellname.
- 3) Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Routers, Ihren Systemadministrator oder Ihren Internet-Provider.
- 4) Bei einigen SSIDs und Netzwerkschlüsseln (Kennwörtern) wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bitte schreiben Sie Ihre Informationen richtig auf.

* Der Netzwerkschlüssel kann auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungs-Key bezeichnet werden.

* Wenn der Wireless Access Point/Router die SSID nicht überträgt, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen die SSID manuell eingeben.



- ① SSID
- ② Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Signalöne

Bei einer richtigen Bedienung ertönt an der Maschine ein Signalton.

Bei einer falschen Bedienung ertönen an der Maschine zwei oder vier Signalöne.

Bei einer Blockierung der Maschine, beispielsweise aufgrund verhaspelter Fäden, ertönt vier Sekunden lang ein Signalton und dann hält die Maschine automatisch an. Achten Sie darauf, dass Sie nach der Fehlerursache suchen und diese beheben, bevor Sie mit dem Sticken fortfahren.

Spezifikationen

Artikel	Spezifikation
Abmessungen der Maschine	ca. 480 mm (B) × 250 mm (T) × 300 mm (H) (ca. 18-7/8 Zoll (B) × 9-7/8 Zoll (T) × 11-7/8 Zoll (H))
Gewicht der Maschine	Für 888-G60: Ca. 8,6 kg (ca. 20 Pfund) Für 888-G70/G72: Ca. 8,7 kg (ca. 20 Pfund)
Abmessungen der Maschine mit Stickeinheit	Ca. 693 mm (B) × 421 mm (T) × 300 mm (H) (ca. 27-3/8 Zoll (B) × 16-5/8 Zoll (T) × 11-7/8 Zoll (H))
Gewicht der Maschine mit Stickeinheit	Für 888-G60: Ca. 12,1 kg (ca. 27 Pfund) Für 888-G70/G72: Ca. 12,2 kg (ca. 27 Pfund)
Nähgeschwindigkeit	70 bis 850 Stiche pro Minute

* Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

Aktualisieren der Maschinensoftware

Die Software des Geräts kann über einen USB-Stick aktualisiert werden.

Wenn eine Softwareaktualisierung auf der Brother Support Website „<http://s.brother/cphan/>“ erhältlich ist, laden Sie bitte die Datei(en) unter Beachtung der Anweisungen auf der Internetseite und der unten aufgeführten Schritte herunter.

Hinweis

- Wenn Sie einen USB-Stick zur Aktualisierung der Software verwenden, achten Sie darauf, dass sich außer der Aktualisierungsdatei keine anderen Daten auf dem USB-Stick befinden, bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen.

Anmerkung

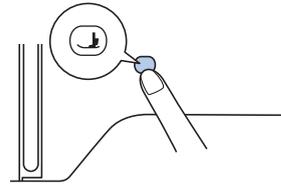
- Wenn die Software der Maschine aktualisiert wird, werden gespeicherte Stickmuster nicht gelöscht.

Wenn Sie die Wireless-LAN-Funktion verwenden, wird das Aktualisierungssymbol auf dem Wireless-LAN-Schlüssel angezeigt.

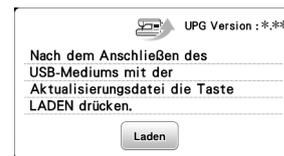
: Aktualisierte Software ist auf unserer Website verfügbar. Aktualisieren Sie die Software.

: Es ist keine aktualisierte Software verfügbar. Sie können die Versionsinformationen auf dem Einstellungsbildschirm anzeigen. (Seite 13)

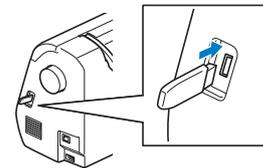
- 1 Halten Sie  (Taste „Nähfußhebel“) gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.**



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



- 2 Setzen Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine ein.**



Hinweis

- Speichern Sie nur die Aktualisierungsdatei auf dem USB-Medium.

- 3 Drücken Sie .**

- Schalten Sie die Maschine während der Aktualisierung nicht aus.
→ Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

- 4 Entfernen Sie den USB-Stick und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.**

Index

Ä

Abrufen	47
Abschneiden des Stichsprungs	39
Aktualisierung	57
Applikationen	39, 40
Aufspulen des Unterfadens	16
Ausrichten der Position	44
Auswechseln des Nähfußes	50
Automatische Fadenabschneidefunktion	38

B

Buchstabenabstand ändern	43
--------------------------------	----

D

Dateiformat	46
Drehen	42, 44

E

Einsetzen der Spule	19
---------------------------	----

F

Faden	27
Fadenabschneidefunktion	39
Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens	16
Fadenspannung	37
Farbenende abschneiden	38
Fehlerdiagnose	51
Fehlermeldungen	54

G

Garnfarbenanzeige	35
Garnfarbensortierung	46
Garnrollenkappe	17
Geteilte Stickmuster	41
Greifergehäuse	50
Größe	43

L

LCD	10, 12
Licht	12

M

Metallic-Faden	17, 22
Mitgeliefertes Zubehör	10

N

Nadel	23
Nadeleinfädler	22
Nadelposition	12
Nähfuß auswechseln	50
Netzversorgung	11
Nutzungshinweise	4

Ö

Oberfaden	20, 27
-----------------	--------

R

Reinigung	49
-----------------	----

S

Schneiden/Fadenspannungstaste	37
Schriftart	32
Signalton	12, 56
Speicher	46
Speichern	47
Spiegeln	42
Sprache	12
Spule	16
Unterfaden aufgebraucht	35
Spulenkapsel	50
Spulennetz	17
Stichdichte	42
Stichplatte	9
Stichplattenabdeckung	9, 49
Sticken	25
Stickrahmen	28, 29
abnehmen	30
Stickschablone	29
Stoff	27

T

Transporteur	9
--------------------	---

Ü

Unterfaden	16, 27
Unterlegmaterial	28
USB	46

W

Wartung	49
Wireless-LAN	14













Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website <http://s.brother/cohan/>.



Weitere Informationen finden Sie unter <http://s.brother/cphan/> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).



Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.
In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.



Brother SupportCenter ist eine mobile App, in der Sie Support-Informationen zu Ihrem Brother-Produkt finden. Sie können sie bei Google Play™ oder im App Store herunterladen.



Google Play™



App Store

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.



Design Database Transfer ist eine spezielle Windows-Anwendung für die Übertragung von Stickdaten von einem Computer an die Maschine per Wireless-LAN. Diese Anwendung kann auch zum Anzeigen und Verwalten von Stickdaten verwendet werden.

Unter <http://s.brother/cahkb/> können Sie die Anwendung herunterladen.

German
888-G60/G70/G72



D01W31-001